



Köln



Info-Post - Flüchtlingsarbeit Ausgabe Januar 2017

Die Deutsche Fernsehlotterie fördert ab Januar 2017 für 3 Jahre das Projekt „Von der Willkommenskultur zur Integration“ – Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit. Das Büro für Bürgerengagement informiert und berät interessierte Bürgerinnen und Bürger über die vielfältigen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Köln. Das Büro versteht sich als ergänzende und unterstützende Einrichtung bei der Stärkung bestehender und wachsender Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit.



Willkommen	Literatur / Kunst	Auszugsmanagement
Willkommensinitiativen	Sprachkurse / Sprachräume	Sachspenden
Flüchtlingsberatung	Hochschulen	Buchtipps
Integrationszentren	Sport	Sonstiges
Bildung und Mentoring	Arbeitsmarkt-Integration	
Frauen	Fortbildung für Ehrenamtliche	

Willkommen

Der Flüchtlingskoordinator im Dezernat der Oberbürgermeisterin

Hans-Jürgen Oster
Tel: 0221-221 25072
hans-juergen.oster@stadt-koeln.de

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees>

„Kölner Flüchtlingsgipfel“ am 02.02.2017
Veranstalterin: Stadt Köln, Informationen siehe dort

Die von der Stadt Köln eingerichtete **Ombudsstelle für Flüchtlinge**, Maastrichter Str. 12- 14, 50676 Köln als unabhängige Anlauf- und Beschwerdestelle für Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Betreuerinnen und Betreuer ist beim Kölner Flüchtlingsrat angesiedelt und hat ihre Arbeit aufgenommen.

Ombudsmann: Thomas Zitzmann
Tel: 0160 – 778 0 669

Ombudsfrau: Burcu Aquilino
Tel: 0171 – 8909982
cario@koelner-fluechtlingsrat.de

Refugees welcome - Flüchtlinge in Köln

- Angebote für Flüchtlinge
- Hotline und Online-Anmeldung für Freiwillige

Kontakt nur Online:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees/welcome-cologne

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.**,
Ehrenamtskoordination Soziale Arbeit / Flüchtlingsarbeit, Oskar-Jäger-Str. 101-103,
50825 Köln:

sucht dringend ehrenamtliche Dolmetscher und Dolmetscherinnen mit folgenden Sprachkenntnissen:

- Afrikanischer Sprachraum (z.B. Tigrinya für Eritrea)
- Albanisch
- Arabisch - dringend für alle Stadtteile
- Chinesisch
- Indischer Sprachraum (z.B. Tamilisch oder Hindi)
- Persisch
- Russisch
- Serbisch

Kontakt: Irene Feils
Tel: 0221 – 54 87 435
Mo-Do 08.00 - 13.00 Uhr
sozialeehrenamt@drk-Koeln.de

Kontakt: Friederike Rausch
Tel: 0221-548 74 23

fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Das DRK sucht ehrenamtliche Unterstützer für das Wohnhaus für Flüchtlinge in 50997 Köln Godorf, Kuckucksweg 8-10

Kontakt: Jasmin Kirchner
Tel: 02236 82385

Der **Malteser Hilfsdienst** betreut zusammen mit der Caritas die Bewohnerinnen und Bewohner (hauptsächlich Familien) in der Flüchtlingsunterkunft in Köln **Mülheim, Bruder-Klaus-Siedlung, Luzerner Weg.**

Kontakt:
für die Malteser:
Jörg Thiel
Tel: 0151 6347 6757
Joerg.Thiel@malteser.org
für die Caritas:
Ersin Kahraman
Tel: 0163 8557040
ersin.kahraman@caritas-koeln.de

Die **Hauptbahnhof-Engel** kümmern sich in der Nacht am Kölner Hauptbahnhof um Flüchtlinge, die auf eigene Faust reisen

Kontakt: Tanja Schmieder
<http://cityofhope@cgn.jimdo.com>
<https://www.fachook.com/groups/1690284951253155>

Der **Kölner Flüchtlingsrat** bringt monatlich die „Flüchtlings-politischen Nachrichten“ heraus.

Download: <http://koelner-fluechtlingsrat.de/neu/userfiles/pdfs>

Flüchtlinge können sich in melderechtlichen Angelegenheiten direkt an das für ihren Stadtbezirk zuständige Bezirksrathaus wenden.

Willkommensinitiativen

Förderverein Kölner Runder Tisch für Integration e.V.
c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kontakt:
Tel: 0162 7470142
info@rundertischkoeln.de

**Aktion Neue Nachbarn in Köln
Flüchtlingshilfe im Katholischen Stadtdekanat**

Köln, Domkloster 3, 50667 Köln. Die Aktion Neue Nachbarn unterstützt alle in der Flüchtlingshilfe tätigen Akteure und Initiativen. Bestellen Sie den Newsletter der Aktion Neue Nachbarn über fluechtlingshilfe@katholisches.koeln. Besuchen Sie die Fortbildungen der Reihe „Engagiert für Flüchtlinge in Köln“ im Internationalen Caritas-Zentrum Sülz.

Kontakt: Christine Lieser
Tel: 0221 – 92584778
christine.lieser@katholisches.koeln
Clemens Zahn
Tel: 0221 – 98577627
Clemens.Zahn@caritas-koeln.de
Heike Sperber
Tel: 0221 2074 205
heike.sperber@skm-koeln.de

Weitere Informationen auf www.aktion-neue-nachbarn.de.

Freiwillige soziale Dienste im Erzbistum Köln e.V., Steinfelder Gasse 16-18, 50670 Köln unterstützen mit dem **Projekt Flüchtlingshilfe** die Aktion Neue Nachbarn. Wir bieten Geflüchteten die Chance, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einer Einsatzstelle innerhalb des Erzbistums Köln zu absolvieren. Gleichzeitig können junge Erwachsene aus dem Erzbistum Köln im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) Einrichtungen der Flüchtlingshilfe unterstützen.

Kontakt: Johanna Claßen
Tel: 0221 / 47 44 13-47
classen@fsd-koeln.de
www.fsd-koeln.de

Das Forum für Willkommenskultur versteht sich als Unterstützer der Kölner Willkommensinitiativen und will Anlaufstelle für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit sein sowie die Vernetzung und den Austausch fördern. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Kontakt: Christina Dück
Tel: 0151 5419 1705
dueck@koelner-fluechtlingsrat.de

Gabi Klein
Tel: 0221 – 888 278 24
Gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, bietet vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich für Flüchtlinge zu engagieren

Kontakt: Carlos Stemmerich
Tel: 0221 9956 1134
c.stemmerich@diakonie-michaelshoven.de

Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Netzwerk Willkommenskultur Köln:

Sie möchten sich persönlich vor Ort, in Ihrem Stadtteil ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren oder das vielfältige Engagement der Kölner Bürgerinnen und Bürger und ihrer Vereine unterstützen? Sie sind herzlich eingeladen, sich vor Ort zu vernetzen und mit den bereits bestehenden Initiativen in Kontakt zu treten:

www.wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/

Die Internetplattform www.wiku-koeln.de wurde von Ehrenamtlichen aus verschiedenen Kölner Willkommensinitiativen aufgebaut und wird von diesen gepflegt und weiterentwickelt.
www.wiku-koeln.de/fluechtlinge

Kontakt: info@wiku-koeln.de

Kölner Norden

Netzwerk Flüchtlingshilfe Worringen

Kontakt:
Tel (der Unterkunft): 0221-80135710
Helft-mit@worringen.de

Flüchtlingshilfe Blumenberg

Kontakt: Ulla Bohnhardt,
Gisela Nardella
Tel: 0221-5462919
kontakt@fluechtlingshilfe-blumenberg.de

Die Kantine

Kontakt: Andreas May-Johann
Tel: 0221-167916
kantine@kantine.com

Willkommen in Longerich

Kontakt: Beate Schultes, Bernd Knorreck
Tel: 0221-9578193
kontakt@wi-lo.de

Willkommen in Bilderstöcken

wiko@lebenswert-kirche.de
widdig@kirche-koeln.de

Runder Tisch Riehl

Kontakt: Christa & Walter Eumann
Runder.tisch.riehl@gmail.com

Willkommen in Nippes

Fluechtlingshilfe.nippes@gmail.com

sucht ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren für geflüchtete Menschen. Hilfe im Alltag und gegenseitiges Kennenlernen sind das Ziel. Sie sollten Interesse, Offenheit und ca. 3 -4 Stunden Zeit pro Woche mitbringen.

Kontakt: mentor.nippes@gmail.com
<http://willkommen-in-nippes.de>

Willkommen in Agnes

Tel: 0221-7880750
willkommen@st-agnes.de

Die **Willkommensinitiative Nesselrodestr.** sucht Ehrenamtliche, die mit Kindern und / oder Erwachsenen musizieren oder tanzen könnten.

Kontakt: Mechthild Koppe
mechthildirene@gmail.com

„Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“

Kontakt: Ursula Rändel
Tel: 0172-156 71 57
kontakt@heimatundzuflucht.esch.koeln

Willkommensinitiative „Willkommen in Pesch“

Kontakt: Heike Born
kontakt@willkommen-in-pesch.koeln

Kölner Westen

Willkommen in St. Gereon

Kontakt:
willkommen@stgereon.de

Willkommen in Ehrenfeld

Kontakt: Christoph Besser
Tel: 0221-9521199
info@wiku-ehrenfeld.de

Die Initiative **Willkommen in Ehrenfeld** sucht Ehrenamtliche für die Begleitung von Familien und Einzelpersonen im Alltag.

Zeitaufwand: 2-3 Stunden pro Woche, gerne mehr

Kontakt: Xenia Kuhn
begleitung@wiku-ehrenfeld.de

„Runder Tisch Flüchtlingshilfe Bickendorf / Ossendorf“, Stadtteilnetzwerke, Kirchen-

gemeinden, Ehrenamtliche und Flüchtlingsseinrichtungen arbeiten Hand in Hand:

Einstiegsberatung in die Flüchtlingsarbeit für neue Ehrenamtliche

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Büro für Bürgerengagement
AWO KV Köln
blickhaeuser@awo-koeln.de

Freizeit- und Projektgruppen
www.weltoffen-im-veedel.de

Nachbarschaftscafe am Erlenweg

in der Epiphaniaskirche am Erlenweg. 2 mal im Monat.

Wir freuen uns auf neue Nachbarn aus Bickendorf/Ossendorf die unser Team verstärken oder einfach mal zum Besuch vorbeischauen.

Infos:

<http://weltoffen-im-veedel.de/nachbarschafts-cafe>

Weitere Projekte ab September:

- Trommelgruppe
- Bewegungcoach

Kontakt: Thomas Wydra, Sozialraumkoordination
c/o outback-stiftung, Am Rosengarten 87, 50827 Köln

Tel: 0221-1306435
wydra@outback-stiftung.de

Begleitung und Patenschaften

Kontakt: Julia Fukuda, WiKU Ehrenfeld
Fukuda.julia@googlemail.com

Kontakt: Friederike Rausch, DRK Köln
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Deutschkurse, Sprachförderung

Kontakt: Karl Benedikt Joest
karl-benedikt.joest@stadt-koeln.de

www.weltoffen-im-veedel.de
www.stadtbezirk-ehrenfeld.info

Das „Bickendorfer Fahrradbüdchen“, Wolfsohnstr. 12 a, 50827 Köln ist eine interkulturelle Fahrradwerkstatt, die für den ganzen Stadtteil gedacht ist und von Aktion Nachbarschaft e.V. eröffnet wird. Ziel ist es, den Stadtteil (noch) mobiler zu machen, gemeinsam mit der Nachbarschaft und Flüchtlingen in den Austausch zu kommen und dabei gemeinsam Fahrräder instand zu setzen, die man dann zum Selbstkostenpreis mitnehmen kann. Flüchtlinge können sich dabei engagieren und so im Veedel Kontakte knüpfen. Vor

der Tür soll ein Ort des Austauschs und Miteinanders entstehen.

Kontakt: Christian Baack
Tel. 0172 2663986
christian.baack@aktion-nachbarschaft.de

Willkommensinitiative „Runder Tisch Vogelsang“

Kontakt: Sprecherrat
Runder.tisch.vogelsang@gmail.com

Willkommen in Braunsfeld

Wiku.braunsfeld@gmail.com

Willkommen in Weiden und Lövenich

willkommen.wei-loe@gmx.de
www.weiden-loevenich.de

Willkommensinitiative Köln West „Willi“

betreut zurzeit zwei Flüchtlingsunterkünfte in Weiden

Kontakt: Brigitte Fronhofen
Willkommen-willi@gmx.de

Netzwerk Integration Lindenthal

info@netzwerk-integration-lindenthal.de
www.netzwerk-integration-lindenthal.de

Hallo in Sülz – Willkommens-initiative Sülz & Klettenberg

Gesucht werden u.a. auch Ehrenamtliche, die einfach mal spontan z.B. bei einem Umzug helfen können.

info@halloinsuelz.de
www.halloinsuelz.de

Die **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Köln West, Lichtstr. 41 i, 50825 Köln** bietet einen sechswöchigen Kochkurs für geflüchtete Frauen und Kinder an. Dieser wird turnusmäßig alle 2 Wochen gestartet.

Kontakt: Sabine Harder
cook@koelnwest.de
www.koelnwest.de

Willkommen in Bilderstöckchen

Kontakt:
wiko@lebenswert-kirche.de
widdig@kirche-koeln.de

Willkommen in Bocklemünd / Mengenich

Kontakt: Monika Reisinger
monika.reisinger@buergerschaftshaus.de
<http://www.buergerschaftshausev.de>

Kölner Süden

RheinFlanke gGmbH

Tel: 0221-34091393
info@rheinflanke.de

sucht Ehrenamtliche zur Unterstützung und Begleitung von Flüchtlingen bei Behördengängen sowie Jobvermittlung wie z.B. Bewerbungen schreiben, etc.

Kontakt: Simon Bex
simon.bex@rheinflanke.de

Willkommen in der Moselstraße

Wir kümmern uns um die Anliegen und Bedürfnisse der Flüchtlinge wie z. B. begleitende Arztbesuche, Deutschkurse, Behördengänge, Freizeitgestaltung, Jobsuche, Kleiderspenden. Es gibt das Montagscafe, Sportangebote, eine Fahrradwerkstatt, Etagenpatinnen- und -paten und diverse Projekte – siehe dazu:

www.wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/willkommen-in-der-moselstrasse/

Kontakt: willkommen.moselstrasse@koeln.de

„Friends“ ist ein Patenschaftsprojekt für Flüchtlinge im Umkreis der Moselstraße. Es geht darum, freundschaftliche 1:1-Beziehungen zwischen Flüchtlingen und Kölnern aufzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Kontakt: Tobias Wolf, Klaus Adrian
friends-orgateam@gmx.de

Kölner Neuland e.V. (Südstadt)

Willkommen im mobilen Gemeinschaftsgarten zwischen Südstadt und Bayenthal. Der Kölner Neuland e.V. hat eine AG Flüchtlingsarbeit eingerichtet. Ziel ist es, mit den Bewohnern und Bewohnerinnen eines Wohnheims gemeinsam Beete zu gestalten (in der Gartensaison) oder gemeinsam im Gemeinschaftsraum des Wohnheims zu malen, zu basteln oder zu singen. Anmeldung für die regelmäßigen Treffen samstags ist erforderlich: info@neuland-koeln.de

Darüber hinaus wird ein ehrenamtlicher Chorleiter oder eine Chorleiterin gesucht, die Spaß hat, mit den Kindern zu singen, da dies den Kindern sehr viel Freude bereitet.

Gesucht werden auch helfende Hände für Fahrradreparaturen und für die „Schraubertage“ an jedem 1. und 3. Samstag im Monat ab 12 Uhr. Informationen siehe: www.faradgang.de

Kontakt: info@neuland-koeln.de

Willkommen in Rondorf

Tel: 01575 4187 394
mail@wi-rondorf.de

Willkommen in Sürth (WiSü)

c/o Cafe Fuga, kath. Pfarrheim WABE, kath. Kirche, Siegstr. 56, 50999 Köln Rodenkirchen. Das Cafe Fuga bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren - jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim “WABE”

Kontakt: E. Behnke, M. Wilke
Tel: 0177 233 96 33
info@wisue.de

Für die verschiedenen Arbeitsgruppen, z.B. Welcome, Sprache, Medizin, Kunst, Handarbeit, Musik, Dolmetscher, Kinderbetreuung, Sport AG (neu: hier gibt es eine Zusammenarbeit mit dem grenzenlosen Sportverein) Wohnungssuche, Fahrrad AG:

Kontakt: info@wisue.de

Für Fragen und Anregungen:
Heike Bläcker, Dr. Ellen Behnke, Monika Wilke, Claudia Roche
info@wisue.de

Willkommen im Severinsviertel

Kontakt: Kyra Weyres
kyra@weyres.eu
kirschbaum@netcologne.de

WiR Willkommen in Raderthal

Kontakt: Barbara Sengelhoff
Tel: 0221 - 373758
kontakt@willkommen-in-raderthal.de

Kölner Osten

Willkommen in Mülheim

Kontakt: Marianne Arndt
Tel: 0177-6538567
m.arndt@wiku-koeln-muelheim.de

Maria Fichte
Tel: 0163-7220423
maria.fichte@csh-koeln.de

Willkommen in Brück und Neubrück

willkommen-in-brueck@posteo.de

Café International Köln Holweide

info@holweideaktiv.de

Integrationskreis Köln Poll

Kontakt: Dr. Simon Bujanowski
bujanowski@gmx.de
Poller.Integrationskreis@gmx.de

Willkommensinitiative „Win Ostheim“

Betreuung einer Unterkunft auf dem Schulgelände Hartgenbuscher Kirchweg.

Kontakt:

Pfarrerin Andrea Stangeberg-Wingerning,
Sozialraumkoordinator Andreas Hansmann,
Bürgerverein Ostheim, Herr Gero Kaschewski
buergerverein-ostheim@gmx.de

Willkommensinitiative in Dünnwald-Höhenhaus

www.willkommen-in-duennwald-und-hoehenhaus.de

Mail über Kontaktformular

Höhenhaus Posadowskystr. 3, 51061 Köln – eine Siedlung für Flüchtlinge mit ca. 200 Plätzen. Die Einrichtung wird von der Caritas betreut. **Ehrenamtliche Paten sind herzlichst gesucht.**

Teenager Paten können unsere Teenager z.B. bei der Suche nach Freizeitangeboten unterstützen.

Erwachsene Paten können bei der Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt oder beim Erwerb der deutschen Sprache und Kultur unterstützen.

Kontakt: Katharina Lang
Tel: 0221 9777069 13
Katharina.Lang@caritas-koeln.de

Duysal Altinli
Tel: 0221 9777069 11
Duysal.Altinli@caritas-koeln.de

Hilene Maldonado Dominguez
Tel: 0221 9777069 10
Mobil: 0178 9406 671
Hilene.Maldonado@caritas-koeln.de

Kölner Umland

Fluchtpunkt Kürten

Kontakt: Hilger Müller
Tel: 02207-9123486
info@fluchtpunkt-kuerten.de

Das Ulla-Hahn-Haus in Monheim bietet dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr ein Cafe für Flüchtlingsfamilien an.

Kontakt: Antje Schöbitz

Tel: 02173-951 4142

ASchoebitz@monheim.de

Flüchtlingsberatung

Das Antidiskriminierungsbüro Köln - Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., Berliner Str. 97-99, 51063 Köln-Mülheim sucht

- ehrenamtliche Übersetzer /innen für Beratungen. Falls sich Ratsuchende bei uns melden, die weder Deutsch, Türkisch, Englisch oder Französisch sprechen und niemanden zum Dolmetschen mitbringen, brauchen wir Menschen, die in Beratungssituationen vermitteln. Wir bauen einen Pool auf, auf den wir zur Not zurückgreifen können. Daher sind wir für alle Sprachen offen. Ganz besonders würden wir uns über kurdisch-, bulgarisch-, rumänisch- und romanes-sprachige Personen freuen.

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Ilka Simon
Tel: 0221 / 96476300
ilka.simon@oegg.de
www.oegg.de

Das Therapiezentrum für Folteropfer des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V.

Spiesergasse 12, 50670 Köln, bietet Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten, die in Deutschland Schutz suchen, psychotherapeutische und soziale Unterstützung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der sozialen und psychologischen Beratung sowie Behandlung von Flüchtlingen. Psychologische Begutachtung von Flüchtlingen, die seelischer und/oder körperlicher Folter sowie anderen kriegsbedingten Traumatisierungen und Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt waren, wird ebenfalls veranlasst.

Kontakt:
Tel: 0221 160 740
therapiefolteropfer@caritas-koeln.de
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln bietet ein Netzwerk für Flüchtlinge mit Behinderung in Köln an.

In Ergänzung, Absprache und Kooperation zu den bereits bestehenden Beratungs- und Betreuungsangeboten werden spezielle Beratung, Begleitung und Maßnahmen für Flüchtlinge mit Behinderung angeboten. Hinweise gibt es auf Englisch, arabisch und deutsch. Eine spezielle Sprechstunde gibt es Dienstags von 10-12 Uhr im

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kontakt: Wolfram Buttschardt

Tel: 0173-9059 725

w.buttschardt@diakonie-michaelshoven.de

weitere Informationen: Familienratgeber.de,
www.familienratgeber.de/selbstbestimmt_leben/fluechtlinge

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln** bietet verschiedene Wohngruppen für unbegleitete minde-jährige Flüchtlinge an.

Kontakt: Günter Potthast

Tel: 0221 9956 4050

g.potthast@diakonie-michaelshoven.de

Der **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF e.V.), Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln** unterstützt vor allem unbegleitet eingereiste minderjährige Flüchtlinge, Flüchtlingsfrauen und Familien in seinen Beratungsstellen und Diensten. Darüber hinaus betreut der SkF minderjährige Flüchtlinge in eigenen Wohnangeboten und durch ehrenamtliche Einzelvormundschaften.

Kontakt: Anne Rossenbach

Tel: 0221 126 950

Anne.rossenbach@skf.koeln.de

Beratung für homosexuelle geflüchtete junge Frauen und Männer

Anyway

Kamekestr. 14, 50672 Köln

Kontakt: Thomas Haas

Tel: 0221-57777-60

info@anyway-koeln.de

Rubicon

Rubenstr. 8-10, 50676 Köln

Kontakt: Beate Blatz

Tel: 0221-27 66 999 -39

Dr.Beate.Blatz@rubicon-koeln.de

www.rubicon-koeln.de

SOFRA COLOGNE

ist ein monatliches **Come-Together** von jungen schwulen, lesbischen, bisexuellen, inter* und trans* Refugees im Jugend-zentrum **Anyway, Kamekestr. 14, 50672 Köln**.

Kochen, tanzen, sich austauschen. Es gibt auch ein Angebot für niedrigschwellige Beratungsgespräche.

Kontakt: Falk Steinborn

Falk.steinborn@anyway-koeln.de

www.facebook.com/anywaykoeln

Offener Treff baraka, c/o Rubicon, Rubensstr. 8 – 10, 50676 Köln Kölner Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete (lesbisch, schwul, bi, trans*, inter*) treffen sich dort und tauschen sich untereinander aus.

Treffpunkt: Freitags von 18 – 22 Uhr im Rubicon

Kontakt: Gema Rodriguez Diaz

Gema.rodriquez.diaz@rubicon-koeln.de

www.baraka-online.info

Initiative Queer.Salam.Cologne e.V., Domstr. 64, 50668 Köln

Bietet Kontakt und Beratung für queer Geflüchtete.

Kontakt:

info@queersalam.cologne

www.queersalam.cologne

Rainbow Refugees Cologne bietet Kontakt, Beratung und Hilfe für queer Geflüchtete.

Kontakt:

info@rainbow-refugees.cologne

www.rainbow-refugees.cologne

Die Kölner Syrienhilfe, verantwortlich berät bei Fragen zu

- Aufenthalt und Einbürgerung
- Arbeit und Beruf
- Unterkunft und Wohnen
- Kinder und Familie
- Schule, Ausbildung und Studium
- Deutsch lernen
- Gesundheit und Vorsorge

Kontakt: Larissa Bender (arabisch sprechend)

info@koelner-syrienhilfe.de

www.koelner-syrienhilfe.de

Phoenix-Köln e.V. Graeffstr. 5 (5. Stock), 50823 Köln bietet Arbeitsmarktintegration durch Beratung, Begleitung, Qualifizierung u.a. und sucht daher ehrenamtliche Unterstützung für:

- Übersetzungen während eines Beratungsgespräche zur beruflichen Zukunft in Deutschland für die Sprachen: Arabisch, Paschtu, Farsi oder Kurdisch
- Ehrenamtliche, die die Arbeit in Kleingruppen (15 Personen) unterstützen: die Teilnehmenden verfügen über sehr geringe Deutsch-kennntnisse

Kontakt: Jürgen Bärsch

Tel: 0221-99702393

juergen.baersch@phoenix-cologne.com

Refugee Law Clinic Cologne e.V. ist ein Verein Kölner Jurastudierender. Sie bieten eine kostenfreie Rechtsberatung für Migrantinnen und Migranten, insbesondere für Flüchtlinge und AsylbewerberInnen, an.

Sprechstunde: am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.30 – 19.30 Uhr

Ort: Kyffhäuser Str. 26 – 28, (Wohnheim) , 50674 Köln

Kontakt: 0175 7622873

Mo. und Do.: 10 – 15 Uhr

Die.: 10 – 14.30 Uhr

Mi.: 13.30 – 18 Uhr

info@lawcliniccologne.com

www.lawcliniccologne.com

Integrationszentren

Fliehkraft – Kölner Flüchtlingszentrum, Turmstr. 3-5, 50733 Köln, bietet Gelegenheit zur interkulturellen Begegnung, der Weiterbildung, der Gesundheitsförderung und Möglichkeiten im Kultur- und Freizeitbereich. Mit individueller Beratung, offenen Angeboten, Kursen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen unterstützen wir Flüchtlinge dabei, ihre Lebensperspektiven in Köln zu verbessern und ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten.

Kontakt: Magret Linder

Tel: 0221 168 605 701

linder@fluechtlingszentrum.de

fallahi@fluechtlingszentrum.de

Das Integrationshaus e.V. in Köln Kalk, Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung des Kurs:

Deutsche Sprache – ein erster Schritt für Flüchtlinge

- Deutschunterricht für Einzelpersonen

Kontakt: Elizaveta Khan

Tel: 0221 / 997 457 53

e.khan@integrationshaus-koeln.de

Der Solidaritätsbund der Migranten e.V., Hauptstr. 424, 51143 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für

- Deutschkurse für Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten in Köln Porz

Der Solidaritätsbund der Migranten e.V. ist lokaler Partner im Bundesprojekt SAMO.FA.

Projektziel ist die Stärkung der Aktiven aus Migrationsorganisationen in der Flüchtlingsarbeit.

Menschen mit eigener Migrationsgeschichte bringen ihre Erfahrungen, Fähigkeit und ihr Engagement in die lokalen Netzwerke der Arbeit mit Flüchtlingen ein. Die engere Zusammenarbeit der Aktiven in der Migrationsarbeit trägt dazu bei, die Beratung, Qualifizierung und den Erfahrungsaustausch zu vertiefen. Migrantinnenorganisationen sind wichtige Partner für gutes Ankommen und Teilhabe.

Im Rahmen des Projekts gibt es das wöchentliche SAMO.FA Cafe und den wöchentlichen SAMO.FA - Spielclub. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zum gemeinsamen spielen.

Kontakt: Kemal Sovuksu

Tel: 02203 / 55 993

info@solibund.de

utaschmitz@solibund.de

www.solibund.de

Der Jugendmigrationsdienst Köln der katholischen Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln-Ehrenfeld sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Begleitung der betreuten Flüchtlinge zu anderen Beratungsstellen, z.B. dem Integrationspoint der Bundesagentur für Arbeit
- Unterstützung der Teilnehmenden im Kommunikationskurs dienstags und donnerstags von 15 – 17 Uhr

Zeitaufwand: nach Vereinbarung

Darüber hinaus bietet der Jugendmigrationsdienst der KJA am Helmholtzplatz 11 jeden Dienstag um 17 Uhr einen **Computerkurs für junge Geflüchtete an.**

Kontakt: Peter Scholz

Tel: 0221 / 9332929

Peter.scholz@kja.de

Nicole.Lambertz@kja.de

www.jmd-koeln.de

Der Jugendmigrationsdienst Köln der katholischen Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln-Ehrenfeld bietet psychologische Beratung und Traumabehandlung nach belastenden Erfahrungen an. Für Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete.

Kontakt: Linda Bruchholz,

Tel: 0221-9332929

Linda.bruchholz@kja.de

Das **Allerweltshaus in Köln Ehrenfeld**, Körnerstr. 77-79, 50823 bietet:

- Asylverfahrensberatung
- Migrations- und Sozialberatung
- Allgemein-rechtliche psycho-soziale Beratung in Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch

Ehrenamtliche Unterstützung wird für folgende Bereiche gesucht:

- Mitarbeit im Cafe ohne Grenzen
- Begleitung im Frauencafe

Kontakt: Dörte Mälzer

Tel: 0221-510 3044

beratung@allerweltshaus.de

Kölner Appell gegen Rassismus e.V., anerkanntes Integrationszentrum c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für

niedrigschwellige Deutschkurse in kleineren Gruppen

Zeitaufwand:

ca. 2 Std. / Woche oder mehr

Kontakt: Björn Eberhardt

Tel: 0221 / 9521199

koelner.appell@t-online.de

www.koelnerappell.de

Diakonie Köln und Region

Kartäusergasse 9 – 11, 50678 Köln, Flüchtlingsberatung

Kontakt: Susanne Pack (erreichbar Montag und Freitag)

Tel: 0221-1603869

Susanne.pack@diakonie-koeln.de

Martina Domke

Tel: 0221-16038 26

martina.domke@diakonie-koeln.de

Frau Ana Jawad-Pietsch

Tel: 0221-16038-59

ana.jawad-pietsch@diakonie-koeln.de

Birgit Pikullik

Tel: 0221-16038- 42

Birgit.pikullik@diakonie-koeln.de

Willkommen in der **Integrationsagentur des AWO Bezirksverbands Mittelrhein e.V.**, Venloer Wall 15, 50672 Köln

Kontakt: Michael Sewenig

Tel: 0221-299 428 73

Michael.sewenig@awo-mittelrhein.de

Der **Caritasverband für die Stadt Köln**, Integrations- und Familienhilfe, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln bietet an:

- Psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen

Kontakt: Brigitte Brand-Wilhelmy

Spiesergasse 12, 50670 Köln

Tel: 0221-16074-0

- Flüchtlingsberatung

Kontakt: S. Rabe-Rahman

fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Der **Diözesan-Caritasverband** und die Flüchtlingshilfe des Erzbistums Köln haben das Projekt „**Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz**“ gestartet.

Gesucht werden ehrenamtliche Jobpaten, die Zuwanderern bei der Integration in den Arbeitsmarkt helfen.

Kontakt: Janine Bongard

Tel: 0221 2010 237

Janine.bongard@caritasnet.de

http://caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/aktuelles/Jobpaten_fuer_Fluechtlinge_gesucht/

Das AWO Interkulturelle Zentrum und Integrationsagentur, Rösrather Str. 2 – 16, 51107 Köln:

- vermittelt Integrationslotsinnen des AWO Bezirks Mittelrhein in die Flüchtlingsunterkünfte des DRK KV Köln,
- arbeitet mit der Willkommensinitiative für Flüchtlinge in Köln Ostheim zusammen
- organisiert ein Stadtteilfrühstück
- bietet Sozialberatung an.

Kontakt: Nuran Kancok

Tel: 0221-299 42 871

0221 32008533

Nuran.kancok@awo-mittelrhein.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet Integrationskurse nach den Richtlinien des BAMF. Diese bereiten auf eine weiterführende berufliche Qualifizierung oder / und eine Beschäftigung vor.

Kontakt: Christof Räuschel

Tel: 0221 9956 2600

c.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, sucht Paten, die geflüchteten Familien oder allein erziehenden Müttern in Rodenkirchen zur Seite stehen. Eine Fortbildung bereitet auf den Einsatz vor.

Kontakt: Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Integrationslotsenprojekt des Malteser Hilfsdiensts e.V. Bezirk Rheinland, Stolberger Str. 319, 50933 Köln
Mit dem Integrationslotsenprojekt unterstützt der Malteser Hilfsdienst e. V. die gesellschaftliche Teilhabe geflüchteter Menschen in Köln durch Vernetzung und ein professionalisierte Ehrenamt (v. a. in der Bruder-Klaus-Siedlung in Köln Mülheim und bei zwei kreativen Schulprojekten in Sülz und Weiden). Ehrenamtliche Unterstützung wird weiterhin gesucht.

Kontakt: Jeannine Bechhaus
Tel: 0221 949 760 63
Mobil: 0175 59 16 828
jeannine.bechhaus@malteser.org
www.malteser.de
Maxi Schuchardt
Tel: 0221949 760 64
maxi.schuchardt@malteser.org

Bildung und Mentoring

LESEMENTOR Köln und das Integrationshaus Köln Kalk gestalten gemeinsam das Projekt „Lesen im Dialog“.
Lesementorinnen und Lesementoren bilden mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Integrationskurse ein Tandem, lesen gemeinsam oder machen Stadtausflüge und lernen voneinander.

Der Jugendmigrationsdienst der katholischen Jugendagentur Köln unterstützt junge Menschen vor, während und nach den Sprach- bzw. Integrationskursen und beteiligt sich am Projekt Lesen im Dialog.

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Tel: 0221-20407-51
blickhaeuser@awo-koeln.de
www.awo-koeln.de

Das Projekt „Mentorinnen und Mentoren für Flüchtlingsfamilien“ des Kölner Flüchtlingsrats und der Kölner Freiwilligenagentur vermittelt Freiwillige, die in einer 1:1 Mentorenschaft

eine neuzugewiesene Flüchtlingsfamilie über ein halbes Jahr hinweg unterstützt. Die Freiwilligen werden für ihre Mentorenschaft qualifiziert und beim Engagement begleitet.

Zeiteinsatz: ca. 3-5 Stunden/Woche

Kontakt: Svenja Rickert
Tel: 0221 - 888278 -22
mentoren@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/mentorenfuerfluechtlinge

Das **Projekt „WelcomeWalk“** der Kölner Freiwilligen Agentur vermittelt Kontakte zwischen Geflüchteten und Freiwilligen, die bei drei jeweils dreistündigen Stadtspaziergängen Köln gemeinsam erkunden. Für die Freiwilligen startet das Projekt mit einem Vorbereitungstreffen.

Kontakt: Corinna Schüler
Tel: 0221 - 888278 -22
mentoren@koeln-freiwillig.de

Über die **„Sprachbrücken - Mehrsprachige Freiwillige unterstützen die Willkommens-kultur“** des Forum für Willkommenskultur unterstützen ehrenamtliche Dolmetscher*innen im Flüchtlingsbereich andere Freiwillige, Willkommensinitiativen und Projekte.

Kontakt: Corinna Schüler
Tel: 0221 - 888278 -22
mentoren@koeln-freiwillig.de

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. suchen für das Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ für die nächsten 3 Jahre mindestens 300 ehrenamtliche Jobpaten und – patinnen für das gesamte Erzbistum. Sie geben Orientierungshilfe bei der Vermittlung in Arbeit, sie helfen beim Bewerbungstraining oder anderes.

Kontakt: Frau Janine Bongard
Tel: 0221 – 2010 237
janine.bongard@caritasnet.de
www.aktion-neue-nachbarn.de

Der Kinderschutzbund, Bonner Str. 151, 50968 Köln führt das Projekt „Familienpartner“ für eine flexible und unbürokratische Unterstützung und Entlastung von Familien insbesondere mit Migrations- und Fluchtgeschichte durch. Sie suchen Ehrenamtliche für:

- Rat und Hilfe bei Behördengängen
- wenn nötig Kinderbetreuung
- Hilfe beim Ausbau eines sozialen Netzwerks für die Familien.

Gute Kommunikationsfähigkeit, wenn möglich
Mehrsprachigkeit und Interesse am Miteinander der
Kulturen sind erwünscht.

Vorherige Schulung ist Voraussetzung, die Tätigkeit
wird durch eine Fachkraft begleitet

Zeitaufwand: 2-4 Stunden pro Woche

Kontakt: Michaela Lippmann
Tel: 0221 / 577 7716
info@kinderschutzbund-koeln.de

**Das evangelische Jugendwohnheim Immanuel
Küpperstiftung, Boltensstr. 47, 50735 Köln**
sucht ehrenamtliche Unterstützung für minderjährige
unbegleitete Flüchtlinge und für Jugendliche in
schwierigen Lebenssituationen für die Bereiche

- Alphabetisierung
- Lesen und Schreiben
- Verbesserung der Deutsch-kenntnisse
- Nachhilfe
- Alltagsbegleitung

Zeitaufwand: 2 – 3 Stunden wöchentlich,
nachmittags

Kontakt: Gertrud Schwerm
Tel: 0221-7644098
nachbetreuung@kuepperstiftung.de

Die Outback-Stiftung, Lessingsstr. 4, 50825 Köln
unterstützt unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im
selbständigen Wohnen. Einige von ihnen benötigen
dringend Nachhilfeunterricht.

Kontakt: Frau Schüle
Tel: 0221 500569-18
schuele@outback-stiftung.de

**Ceno e.V. (Centrum zur nachberuflichen
Orientierung), Gebrüder-Coblenz-Str. 10, 50679
Köln** engagiert sich für Flüchtlinge:

- **Ankommenspatenschaften** Das Projekt ist
besonders geeignet für Menschen, die erste
Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit machen
möchten. Innerhalb von sechs Wochen treffen
sich Ehrenamtliche und Geflüchtete drei Mal, um
gemeinsam wichtige Orte in Köln, das Veedel
und Freizeitmöglichkeiten zu erkunden. Sie
lernen sich kennen und kommen in den
Austausch. Auf ihre Aufgabe werden die
Patinnen und Paten durch einen kostenlosen,
vierstündigen Workshop vorbereitet und während
ihrer Patenschaft durch Ceno fachlich begleitet.

Kontakt: Annetta Ristow
Tel: 0221-995 998 0

info@ceno-koeln.de
www.ceno-koeln.de

Connection ist eine Initiative, die Sprachbegleitung
termingebunden an Geflüchtete vermittelt und von
Einrichtungen und Geflüchteten angefragt werden
kann. Ehrenamtliche Sprachbegleiterinnen und
Sprachbegleiter mit Sprachkenntnissen in
SerboKroatisch, Albanisch, Arabisch, Tigrinja,
Persisch, Kurdisch, Urdu, Amharisch, Mazedonisch
oder Mongolisch werden gesucht.

Kontakt: info@connection.koeln
www.connection.koeln.de

„**Start with a Friend e.V.**“, c/o Startplatz, Im
Mediapark 5, 50670 Köln, ist ein Verein, der
geflüchteten Menschen sog. „Locals“ an die Seite
stellt, die mit jeweils einem Geflüchteten ein Tandem
bilden und diesen so bei der Bewältigung der neuen
Herausforderungen unterstützen.
Gesucht werden Ehrenamtliche, die als Paten eine
geflüchtete Einzelperson oder eine Familie betreuen
und begleiten.

Kontakt: Lena Junker
Tel: 0176 – 45708962
koeln@start-with-a-friend.de
www.start-with-a-friende.de

Das **Schiller Gymnasium**, Nikolausstraße 55,
50937 Köln hat gemeinsam mit dem Willi-Eichler-
Bildungswerk, Rubensstr. 7-13, 50667 Köln die
Broschüre „schiller guide, welcome to our school“
herausgegeben. Schwerpunkt ist das Thema
„Flüchtlinge“, weil am Schillergymnasium verstärkt
Vorbereitungsklassen eingerichtet werden.

Kontakt im Willi-Eichler Bildungswerk: Frau Ute
Schmitz-Bütow
Tel: 0221-20407-43
Ute.schmitz-buetow@web-koeln.de

Das **JuZi - Jugendzentrum in Köln Sülz**,
Sülzburgstr, 50937 Köln sucht ehrenamtliche
Unterstützung bei der Übernahme von Paten-
schaften zwischen Geflüchteten und engagierten
Bürgerinnen und Bürgern aus Sülz / Klettenberg. Es
werden Menschen gesucht, die regelmäßig mit
Geflüchteten aktiv sind z.B. für Einkäufe,
Arztbesuche, Sprachtraining etc.

Kontakt: Lilo Sturch
Tel: 0221.44 10 60
hallo@juzisuelz.de
www.juzisuelz.de

Das **Deutsche Rote Kreuz**, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln sucht **Paten** für minderjährige Flüchtlinge in Köln Godorf.

Kontakt: Irene Feils
Tel: 0221-54 87 435
Montag- Donnerstag: 8.00 – 13.00 Uhr
sozialeehrenamt@drk-koeln.de
www.drk-koeln.de

Die Lokalgruppe des **Projekts „Flüchtlinge willkommen“** sucht dringend ehrenamtliche Unterstützung

- für die Arbeit in der Lokalgruppe
- als Begleitung von Flüchtlingen als Patin oder Pate
- bei der Suche nach WG-Zimmern

Kontakt: koeln@fluechtlinge-willkommen.de
www.fluechtlinge-willkommen.de

Die Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V. sucht Freiwillige für die Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bei ihrer schulischen Integration.

Die Kinder und Jugendlichen aus unterschiedlichen Herkunftsländern benötigen Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben und beim Erlernen der deutschen Sprache. Anfangs ist eine Begleitung in allen Fragen, die den Schulbesuch betreffen, sehr wichtig, damit die jungen Flüchtlinge sich im deutschen Schulsystem besser orientieren und zurechtfinden können.

Kontakt: Heike Winzenried
Tel: 0221 98577-415
heike.winzenried@caritas-koeln.de

Das **Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen** hat eine Handreichung mit „**Förderprogrammen zur Integration von Neuzugewanderten durch Bildung**“ veröffentlicht. Die Sammlung bietet einen Überblick über Förderprogramme des Bundes und der Länder im genannten Bereich und ist abrufbar unter folgendem Link:

https://www.stiftungen.org/fileadmin/bvds/de/Projekt_e/NW_Stiftungen_Bildung/Handreichung_Foerderprogramme_NetzwerkStiftungenundBildung_Juni2016.pdf

Klarkommen – Chancen bieten durch Prävention

In Köln wendet sich „Klarkommen“ an straffällig gewordene, minderjährige Flüchtlinge und junge Erwachsene aus nordafrikanischen Ländern. Zur Umsetzung dieser Initiative kooperieren die Polizei, die Stadt Köln und die AWO Köln partnerschaftlich.

Die katholische **Kirchengemeinde „Heilige Familie“ in Köln Dünwald / Höhenhaus** sucht Paten für Flüchtlinge.

Kontakt: Gabriele Dein
Tel: 0221 1680878-29
gabriele.dein@heilige-familie-koeln.de

Frauen

Agisra e.V., Informations- und Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen und Migrantinnen, Martinstr. 20a (Ecke Bolzen-gasse) 50667 Köln ist eine autonome, feministische Informations- und Beratungsstelle. Sie bietet:

- Psychosoziale Beratung und Therapie
- Beratung bei sexistischer und rassistischer Diskriminierung
- Beratung für geflüchtete Frauen
- Beratung bezogen auf Traumsensibilität im Umgang mit geflüchteten Frauen
- u.a.

Kontakt: 0221-124019/ 1390392
Sprechzeiten: Mo, Di und Do: 10.00 – 15.00 Uhr
info@agisra.org
www.agisra.org

Der **Verein, FEE - Fördern und Erfolge Ernten e.V.**, Piccoloministr. 435, 51067 Köln bietet in Köln Holweide ein FEE-Kochstunde für Frauen aus Afghanistan, Irak und Syrien an. Hier benötigen wir Spenden für die notwendigen Nahrungsmittel.

Gesucht wird auch eine ehrenamtliche Schneiderin, die einen Nähkurs für geflüchtete Frauen anbieten kann.

Kontakt: Frau Fatos Aytulun
Tel: 0221-9724 31 45 oder 0178 – 769 07 23
mail@fatos-aytulun.de

Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** unterstützt Menschen in Konfliktsituationen und bietet folgende Hilfen an:

- „Gewalt gegen Frauen“
es gibt ein Hilfetelefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen
Tel: 08000 116 016
www.hilfetelefon.de
- „Schwangere in Not“
auch hier gibt es ein Hilfetelefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen
Tel: 08000 40 40 020
www.schwanger-und-viele-fragen.de

Medica mondiale e.V. Hülchrather Str. 4, 50670

hat 11 Tipps für Ehrenamtliche im Kontakt mit geflüchteten Frauen herausgegeben:

1. Vertrauen Sie der Stärke ihres Gegenübers
2. Unterstützen Sie Ihr Gegenüber darin, diese Stärke wahrzunehmen
3. Vertrauen Sie Ihrer Empathie
4. Fragen Sie nach, sobald Sie sich unsicher sind – auch mit Blicken, einer kleinen Skizze
5. für Männer: Suchen Sie keinen Körperkontakt
für Frauen: Bieten Sie keinen Körperkontakt
6. Erklären Sie ihre Rollen
7. Hören Sie aufmerksam zu, vermeiden aber Neugierde
8. Bei körperlichen Reaktionen bieten Sie Wasser an, einen Spaziergang an der frischen Luft und versuchen Sie das Gespräch umzuleiten
9. Seien Sie geduldig, Stress- und Traumareaktionen können sich in Konzentrationsschwierigkeiten äußern
10. Bewahren Sie vor Familienmitgliedern die Intimsphäre der Frau
11. Überfordern Sie sich nicht.

www.medicamondiale.org

StartUp – der Club zum Ankommen, Auguststraße 58, 50733 Köln Nippes

Ab dem 29.07.2016 findet immer freitags von 10-12.30 Uhr ein Frauencafé im Begegnungs-zentrum StartUp statt. Es bietet die Möglichkeit, Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen kennenzulernen, sich regelmäßig mit ihnen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen und zu erleben.

Kontakt: René Pieper
Tel. 0221 - 12 69 5 - 0
start-up@skf-koeln.de

„**Women in Exile**“ ist eine Initiative von geflüchteten Frauen für geflüchtete Frauen. Sie möchte auf die Situation geflüchteter Frauen aufmerksam machen und deren Situation verbessern. Ein deutschlandweites starkes Netzwerk soll dazu beitragen, geflüchteten Frauen zu ihren Rechten zu verhelfen.

www.women-in-exile.net

Kochbegleitung Lindweiler Hof

Eine in der Nähe vom Lindweiler Hof gelegene Einrichtung stellt ihre Großküche zur Verfügung. So erhalten Geflüchtete die Möglichkeit, ihr eigenes Essen zu kochen.
Hierfür werden Menschen zur Begleitung gesucht.

Infos und Kontakt:

Christiane Balzer
chribalzer@netcologne.de
Julia Fukuda
info@wiku-ehrenfeld.de

Literatur/Kunst

„**FremdwOrte -interkulturelles Autorencafé**“, **Haus Bachem, Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln**

bietet ein Forum für Begegnungen und Gespräche über Literatur, über das Schreiben und Übersetzen. Zu den monatlichen Treffen sind alle willkommen, die sich aktiv mit dem geschriebenen und gesprochenen Wort beschäftigen – ganz besonders eingeladen sind die KollegInnen aus den Flüchtlingsgebieten, hier ihre Arbeit fortzusetzen und sich über Texte und Projekte auszutauschen. Nach Möglichkeit helfen DolmetscherInnen bei der Kommunikation.

Kontakt: Dr. Roberto di Bella
Richard-Wagner-Str. 43, 50674 Köln
Tel: 0221- 869 03 43
roberto.dibella@gmx.net

Termine:

Di., 17. Januar 2016, 16.00-18.00 Uhr
Di., 14. Februar 2016, 16.00-18.00 Uhr

Hinweis: Die Januar-Ausgabe der StadtRevue enthält einen 16seitigen Literaturteil mit Texten von sechs internationalen Autor*innen aus dem Netzwerk des Projekts. Am **25. Januar, 19:30 Uhr**, werden diese im Literaturhaus ihre Beiträge vorstellen.

<http://literaturhaus-koeln.de/event/zweite-runde-westtext-ii/>

Eine ausführliche Bücherliste zu den Themen Flucht und Vertreibung mit Sachbüchern wie belletristischen Titeln:

https://www.perlentaucher.de/buchKSL/425_Flucht_und_Vertreibung.html

Eine entsprechende Liste zum Thema Exil und Exilliteratur:

https://www.perlentaucher.de/buchKSL/388_Exil_und_Exilliteratur.html

Eine weitere Liste zum Thema stammt vom SWR und ist hier zu finden:

<http://www.swr.de/swr2/programm/fluechtlinge/swr2-extra-flucht-und-asyl-literatur-zumthema/-/id=16169354/did=16415378/nid=16169354/1hnuj3/index.html>

www.literaturhaus-koeln.de

Der erste „Kölner Willkommenschor“ – mit den Chorleitungen Joachim Geibel und Nicole de Terry probt donnerstags um 17 Uhr in den Räumen des Jugendmigrationsdiensts in Köln Ehrenfeld, Helmholtzplatz 11. Jede/r ist herzlich eingeladen mitzusingen.

Kontakt: Joachim Geibel
Tel: 0151-50 16 81 27
info@koelner-willkommenschor.de
www.koelner-willkommenschor.de

„Theateraufführung IPHIGENIE nach Euripides“
Das **Deutsch Griechische Theater Köln im Theater im Bauturm (DGT)**, Aachener Str. 24-26, 50674 Köln hat ein Theaterprojekt mit und für Flüchtlinge umgesetzt! Das Projekt setzte sich mit dem Thema der Flüchtlingskrise und der europäischen Flüchtlingspolitik auseinander. In Zeiten eines immer lautereren Streits über Flüchtlinge in Europa fragen wir uns: Wie gehen wir und unsere Demokratie mit den Flüchtlingen um? Haben wir die Situation noch im Griff?

Termine im Theater im Bauturm: 26., 27., 28. und 29. Januar 2017
09., 10., 11. März 2017

Kontakt: Kostas Papakostopoulos
Tel: 0221-421283
info@dgt-koeln.de
www.dgt-koeln.de

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) produziert ein Programm für Flüchtlinge unter dem Titel „Sie sind neu hier?“ Für sie machen wir Programm. Es gibt Informationen u.a. für den Alltag (z.B. Kontoeröffnung, Führerschein u.a.) sowie Unterhaltung. In Fragestunden beantworten Expertinnen und Experten wie Anwältinnen und Anwälte oder Schuldnerberaterinnen und –berater Fragen der Nutzer des Portals.

– online in Deutsch, Englisch, Persisch und Arabisch.
www.wdrforyou.de
www.facebook.com/WDRforyou

Arabisches Magazin Abwab - eine Zeitung als Türöffner für Flüchtlinge -
Seit Dezember 2015 gibt es die erste arabische Zeitung in Deutschland. Abwab (Türen) soll geflüchteten Menschen einen Zugang zur deutschen Kultur und Gesellschaft schaffen. Die Zeitung erscheint monatlich, ist kostenlos und unabhängig. Sie enthält Nachrichten aus den Herkunftsländern aber auch aus Deutschland. Einige Artikel sind auch auf Deutsch verfasst. Sie wird in Flüchtlings-

unterkünften ausgelegt und kann zusätzlich über distribution@abwab.de angefordert werden.
Bisherige Ausgaben:
<https://issuu.com/abwab.de/docs>

IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V. richtet eine mobile Kunstwerkstatt für Geflüchtete in Notunterkünften in Köln Kalk ein. Gesucht werden Ehrenamtliche, die Interesse an der Arbeit mit Menschen verschiedener Nationalitäten und Lust auf künstlerisches Gestalten und Malen haben.

Kontakt: Ruth-Maria Erz
Tel: 0221 4728 860
Ruth-maria.erk@invia-koeln.de

Das **Quartiersmanagement in der alten Feuerwache e.V.**, Melchiorstr. 3, 50670 Köln bietet mit der Initiative „**stART konekti**“ ein Projekt zur Förderung kultureller Teilhabe von Menschen mit Fluchterfahrung. Mit dieser Initiative sollen kreative Handlungs(spiel)räume, Begegnung-plätze und Möglichkeiten geschaffen werden, das kulturelle Leben vor Ort mitzugestalten. Gefördert werden insbesondere künstlerische und kreative Projekte, Poesie, Malerei, Film, Musik, Theater und Tanz.

Kontakt: Juana Rooijkackers
Tel: 0221 9731 5523
quartier@altefeuerwachekoeln.de

ArtAsyl e.V., Decksteiner Str. 20, 50935 Köln führt ehrenamtlich Integrationsprojekte über das Medium der Kunst in zahlreichen Geflüchteten-Unterkünften durch. Wir sind in den Stadtbezirken Lindenthal, Innenstadt, Ehrenfeld, Porz, Kalk, Mülheim, Nippes und Rodenkirchen aktiv.

Kontakt: Jerome Lenzen
Tel: 0176 6128 5594
info@artasyl.de

Willkommen in der Kölner Philharmonie!
Angebot für Flüchtlinge und Ehrenamtliche: Drei zum Preis von Einem! (18 Euro für 3 Karten)
Gemeinsam etwas unternehmen, gemeinsam ins Konzert gehen – das möchte die Kölner Philharmonie Ehrenamtlichen und Flüchtlingen ermöglichen. Bei ausgewählten Konzerten, können drei Personen zum Preis von insgesamt 18 Euro ins Konzert gehen.

Termin: Sonntag 22.01.2017 um 20:00 Uhr
Klassik, Klassik, Klassik
Joseph Haydn Sinfonie G-Dur (1772)
Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Flöte und Orchester D-Dur (1777/78)

François Devienne Konzert für Flöte und Orchester Nr. 7 (1787)
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie A-Dur (1774)

Tickets: Mit dem Stichwort »Neue Nachbarn« telefonisch unter 0221 204 08 204 oder karten@koelnmusik.de (mit Kreditkarte) oder direkt bei KölnMusik Ticket in der Mayerschen Buchhandlung) und am Roncalliplatz, solange der Vorrat reicht. Die Tickets gelten als VRS-Ausweis.

Sprachkurse / Sprachräume

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet als anerkannter Träger von Integrationskursen Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene an.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600
C.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Die REWE-Group, Domstr. 20, 50668 Köln bietet ein Sprachcafe an:

Die MitarbeiterInnen der REWE Group unterstützen Teilnehmende aus Unterkünften des DRK, wenn diese ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten.

- Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind zu den genannten Zeiten anwesend
- Hier können Sie auf Deutsch lesen oder sprechen
- Einige Materialien stehen vor Ort zur Verfügung.

Ort: REWE Group, Domstr. 20, 50668 Köln, mögliche Teilnahme bitte beim BfB, AWO Köln erfragen: 0221-20407-51

Die Stadtbibliothek Köln, Am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50676 Köln hat einen Sprachraum eingerichtet. Dort können sich Initiativen zur Flüchtlingsarbeit oder Tandems, die gemeinsam Deutsch sprechen möchten, treffen. Die Termine:

- Tandem-Deutsch:
Mit einem Sprachpartner zu zweit Deutsch lernen; jeden Montag von 17 - 18 Uhr
- Deutsch Dialog:
gemeinsam lesen, schreiben und sprechen jeden Dienstag um 18 Uhr
- Gesprächskreis Deutsch:
Leute treffen und Deutsch sprechen jeden Mittwoch von 17.- 18.00 Uhr.
- Freundeskreis:
gemeinsam Freunde treffen, sprechen, spielen, basteln und Deutsch lernen jeden Donnerstag von 16 - 18 Uhr
- Lernen in der Bibliothek für Arabisch und Farsi Sprechende; jeden Freitag von 14 - 16 Uhr

- Offene Deutschhilfe: Deutsch lernen, Fragen stellen, Alltag verstehen; jeden Samstag von 12 - 14 Uhr

Kontakt: Frau Köhnen
Tel: 0221 / 221 23932
sprachraum@stbib-koeln.de
www.stbib-koeln.de

Die **Studierendeninitiative Weitblick Köln e.V.**, Zülpicher Str. 245, 50937 bietet über das **Projekt „AnFangAn“** Deutschunterricht für Flüchtlinge.

Kontakt: Donnerstags, 19.30 – 21.00 Universität zu Köln, Seminargebäude, Raum S21, Universitätsstr. 37, 50931 Köln.

anfangan@posteo.de
www.weitblicker.org/Stadt/Köln

Im **Cafe Babylon in der Universität zu Köln, Campuslounge in der Uni/Mensa des Kölner Studierendenwerks, Zülpicher Str. 70, 50937 Köln** kann in netter Lounge-Atmosphäre jeden Mittwoch (18.00 – 21.00 Uhr im Semester) die Sprache verbessert werden.

Kontakt: Ruth Schamlott
Tel: 0221-942 65 327
schamlott@kstw.de

Im **VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln** und im **Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 2. Etage, Raum 202** werden allgemeine Integrationskurse und Integrationskurse mit Alphabetisierung angeboten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Beratung möglich.

Kontakt: Frau Ingrid Pehl
Tel: 0221-221-33613
vhs-integrationskurse@stadt-koeln.de

Die **Evangelische Gemeinde Weiden** startet das „Cafe International“, einen Ort der Begegnung für Flüchtlinge und Menschen aus dem Viertel.

Ort: Jugendkeller, Aachener Str.1208
Zeit: mittwochs 16.30 – 18.30 Uhr
Gesucht werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Kontakt: Gitta Schölermann
Tel: 02234 – 430216
www.ev-kirche-weiden.de

Das „Cafe Integration“, Bachemer Str. 110, 50931 Köln, wird von der Willkommensinitiative „Netzwerk Integration Lindenthal“ angeboten.

Ort: Gemeinde St. Stephan, montags von 11 bis 14 Uhr

www.netzwerk-integration-lindenthal.de

Das **internationale Sprachcafe der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Köln West, Lichtstr. 41 i, 50825 Köln** ist ein offenes Cafe, in dem sich Geflüchtete und Deutsche Montags von 14 - 16.30 Uhr ungezwungen kennenlernen und miteinander Deutsch sprechen können.

Kontakt:

Vicky Pauschert, Katrin Obersteiner, Nicole Schneller-Henn, Sabine Harder

Tel: 0221 546 1443

Cafe-intl@koelnwest.de

www.koelnwest.de

Hochschulen

Die **Universität zu Köln**, Universitätsstr. 22 a, 50923 Köln bietet Beratung für studieninteressierte Geflüchtete an

- Beratungsgespräche für Flüchtlinge zum Studium an der Universität
- Vermittlung von geflüchteten WissenschaftlerInnen in die Fachbereiche
- Deutschkurse speziell für studierfähige Flüchtlinge
- Unterstützungsangebote für Lehrkräfte
- kostenlose Rechtsberatung (Refugee Law Clinic Cologne)

Kontakt: Dr. Susanne Preuschoff
International Office, Student Service Center

RefugeeAcademicSupport@verw.uni-koeln.de
<http://international.uni-koeln.de/refugees.html>

Kiron Open Higher Education

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin (in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln) ermöglicht Flüchtlingen den Zugang zu höherer Bildung durch Partnerschaften mit diversen staatlichen Universitäten.

Study Hub Köln

c/o Wikipedia: Lokal K
Hackländer Str. 2 (Ecke Marienstr.), 50825 Köln

Kontakt: Dirk Frölich
Tel: 0177 755 37 57

Becoming a student: student-support@kiron.ngo

info@kiron.ngo

www.kiron.university

Sport

Die RheinFlanke gGmbH (siehe auch Kölner Süden) sucht

- Trainer für mehrere Fußballangebote für Jugendliche und Männer ab 16. Darunter sind auch Mannschaften im regulären Ligabetrieb. Aufgaben: Trainingsplanung und –steuerung, Organisation des Spielbetriebs, Unterstützung der Haupttrainer
- Ehrenamtliche für Sport- und Kreativangebote für Jungen und Mädchen in Flüchtlingsunterkünften.
- Ehrenamtliche Unterstützung für das Projekt „BUS“ – ein mobiles und flexibles Betreuungsangebot, mit dem Sport- und Kreativangebote für Kinder und Jugendliche in den Unterkünften angeboten werden.

Kontakt: Simon Bex

Tel: 0221 – 3409 1393

simon.bex@rheinflanke.de

info@rheinflanke.de

Die Rheinflanke gGmbH bietet das Projekt

H.O.P.E. an. Das Sport basierte Integrationsprojekt möchte die Fähigkeiten der teilnehmenden jungen Flüchtlinge bis 27 Jahre individuell fördern und sie bei der Vermittlung in den lokalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unterstützen. Gesucht werden:

- Ehrenamtliche für die Sportangebote
- Kölner Teams, die Interesse an Freundschaftsspielen haben

Kontakt: Benjamin Meßner

Tel: 0163-2604019

benjamin.messner@rheinflanke.de

Der Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-Böhmstr. 14, 50999 Köln führt unterschiedliche Sportangebote – auch in Flüchtlingsunterkünften – durch. Es gibt eine Kooperation mit der Sport AG der WiSü im Kölner Süden.

Kontakt: Susanne Deppe-Polzin

Tel: 0179-5330921

info@grenzenloser-sportverein.de

Die studentische Initiative "Grenzenlos in Bewegung - SpoHo aktiv" (GiB) setzt sich für Flüchtlinge in Köln ein. Sportangebote sollen helfen, Flüchtlingen jeden Alters Abwechslung im Alltag und eine bessere Perspektive zu bieten. Die Initiative ist ein Kooperationsprojekt mit dem DRK.

Kontakt: Luisa Sohr
interesse@gib-spohoaktiv.de

Kontakt: Anna Madert
info@gib-spohoaktiv.de

www.dshs-koeln.de/hochschule/projekte-initiativen/grenzenlos-in-bewegung-spoho-aktiv/

Willkommen in Lövenich und Weiden sucht Ehrenamtliche, die Initiativen im Bereich Sport übernehmen.

- Fußballbegeisterte, die zusammen mit den Flüchtlingen kicken wollen und diese Gruppe neu aufbauen.
- Eine Laufgruppe soll gestartet werden, dazu werden Ehrenamtliche gesucht, die diese betreuen.
- Gerne willkommen sind auch weitere sportliche Angebote.

Kontakt: sport@weiden-loevenich.de

Das Laureus Projekt „Körbe für Köln e.V.“ und die SpoBIG Mülheim organisieren und vernetzen offene Sportangebote in Flüchtlingsunterkünften und für Flüchtlinge an derzeit 10 Notunterkünften, in der Landesnotunterkunft und in Kooperation mit weiteren Hotels und Flüchtlingsunterkünften.

Kontakt: Dr. Sascha A. Luetkens
Tel: 0163 5562 944
info@koerbe-fuer-koeln.de
spobig@gmail.com
sascha.luetkens@gmail.com

Offenes Rugbytraining für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft

Rugby fördert Werte und Kompetenzen wie Disziplin, Respekt, Fairplay und Loyalität dem Team gegenüber, fördert ein positives Körperbild und stärkt das Selbstbewusstsein, insbesondere das von Mädchen und Frauen. Deswegen bieten wir einmal wöchentlich ein Rugbytraining speziell für Geflüchtete an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Nach den Trainingseinheiten ist jeweils ein geselliges Beisammensein mit Snacks und Getränken angedacht, um einen runden Abschluss zu bieten und um ein Teamgefühl zu vermitteln.

Training Dienstags 17 Uhr im ASV Rugby Park (Ecke Luxemburger Str. / Militärring)

Kontakt: rugby_united@gmx.de

Das Deutsche Rote Kreuz sucht für das **Flüchtlingsheim Köln Riehl, Boltensstr. 10,**

50735 Köln, Menschen, die mit jugendlichen und erwachsenen Geflüchteten Kicker, Tischtennis oder Gesellschaftsspiele spielen. Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsstärke und Spaß am Sport sind gefragt. Der Freizeitraum kann montags bis sonntags in der Zeit von 17 bis 21 Uhr flexibel genutzt werden.

Kontakt: Irene Feils
Tel: 0221 – 54 87 435
Mo-Do 08.00 - 13.00 Uhr
sozialesehrenamt@drk-Koeln.de

oder direct bei Till Lüpertz, DRK, Boltensstr. 10 a, 50735 Köln

Arbeitsmarkt-Integration

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter haben den **Integration Point in Köln** eröffnet. Hier können Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und –bewerber zu Arbeit und Ausbildung beraten werden.

Agentur für Arbeit Köln, Luxemburger Str. 121, 50939 Köln

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr (freier Zugang)

Offene Sprechstunde: Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Terminierte Beratung nach Vereinbarung

Kontakt:
Tel: 0221 9644 3401
www.integrationpoint.de

Für Ehrenamtliche wird im Integration Point die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im Integration Point“ fortgesetzt. Die Termine: 12.01./ 09.02./ 02.03./ 06.04./ 04.05./ 01.06./ 06.07./ 03.08./ 07.09./ 05.10./ 02.11./ 07.12. Beginn ist jeweils 17 Uhr, Ende ca. um 19 Uhr. Freiwillige Helfer*innen aus Willkommensinitiativen können sich direkt bei der Leitung des Integration Point über spezielle Themen informieren, die den Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete betreffen. In sehr empfehlenswerten Veranstaltungen berichten Mitarbeiter*innen des Integration Point über neue und aktuelle Themen aus der Praxis. Veranstaltungsort ist immer der Hörsaal im 1. OG des Berufsinformationszentrums, direkt gegenüber der Arbeitsagentur, Luxemburger Str. 121. Anmeldung und weitere Information über Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen mario.ascani@web.de.

„Chance +“ - Netzwerk Flüchtlinge und Arbeit, Köln, Bonn, Düsseldorf, Kreis Mettmann - ein ESF-Kooperationsprojekt unter Federführung des Jobcenters Luxemburger Str. 21, 50939 Köln Das Projekt bietet für Flüchtlinge und Asylsuchende eine ganzheitliche Beratung und Förderung.

Kontakt: Silke Martmann-Sprenger
Tel: 0221-9429 8206
Silke.martmann-sprenger@jobcenter-ge.de

Kontakt: Brizita Kamveca
Tel: 0221- 4728 740
brizita.kamceva@invia-koeln.de

Kontakt: Ilse Wanie
Tel: 0221-983 6439
Ilse.wanie-blendermann@internationaler-bund.de

Early Intervention, Basissprachkurs für Flüchtlinge mit besonderer Arbeitsmarktnähe für Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Sri Lanka, Eritrea, Ägypten, Pakistan, Afghanistan und Somalia

Kontakt und Prüfung:
Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, 12. Etage, Raum 1201 in der Agentur für Arbeit, Luxemburger Str. 212

Kontakt: Peter Kallikat
Tel: 0221- 221 28685
peter.kallikat@stadt-koeln.de

Die **Sprachhilfe.eu**, Hermann-Kausen-Str. 49, 50737 Köln führt im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit Sprachkurse für Flüchtlinge aus Syrien, Iran, Irak und Eritrea durch. Kurstermine ab Anfang Januar und auf Anfrage.

Kontakt: Ralf Schmidt, Linda Abou-Salem
Tel: 0221-168888-28
info@sprachhilfe.eu

Die IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln

bietet umfangreiche Informationen zum Thema: Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeitsmarkt.

Zu den Themen gehören
1. Schule, Berufsorientierung und Ausbildung
2. Qualifizierte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und Bildungs-interessierte

Kontakt: Jasna Rezo-Flanze
Tel: 0221-1640-620
jasna.rezo-flanze@koeln.ihk.de
www.ihk-koeln.de/Fluechtlinge

Die IHK Stiftung Köln, Eupener Str. 157, Eingang 12, 50933 Köln bietet Ausbildungsprogramme für Flüchtlinge an. Ziel der Programme ist die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt.

ArbeitsPerspektive Köln:

B2 Sprachkurs mit berufsbezogenen Themen und anschließendem pädagogisch betreutem Praktikum für Teilnehmende mit Berufserfahrung oder Berufsabschluss. Das Programm umfasst einen 4-monatigen Sprachkurs und ein Praktikum von bis zu 8 Wochen.

Termine:

06.03.2017 bis 01.09.2017 in Köln
06.03.2017 bis 01.09.2017 in Köln
24.04.2017 bis 13.10.2017 im Rhein-Erft Kreis
24.04.2017 bis 13.10.2017 in Leverkusen oder Bergisch Gladbach
22.05.2017 bis 10.11.2017 in Köln
12.06.2017 bis 01.12.2017 in Köln
28.08.2017 bis 23.02.2018 in Köln
25.09.2017 bis 29.03.2018 in Köln

Kontakt: Matthias Nink
Tel: 0221-1640 6686
Matthias.Nink@ihk-stiftung.koeln

Kontakt: Sarah Raouah
Tel: 0221-1640 6686
Sarah.Raouah@ihk-stiftung.koeln

Anmeldung (ab sofort):
www.ihk-stiftung-koeln.de/programme/arbeitsperspektive-koeln.de

AusbildungsPerspektive Köln wir fördern die berufliche Integration junger Flüchtlinge ohne Ausbildungsabschluss mit einem besonderen Fokus auf die sprachliche Entwicklung und Berufsorientierung. In einem für diese Zielgruppe konzipierten Kurssystem über einen Zeitraum von fünf Monaten erwerben die TeilnehmerInnen sowohl die für eine Ausbildung erforderlichen Deutschkenntnisse (Niveau B2) als auch fachsprachliche Kenntnisse. Ausbildungs- und Berufsorientierung stehen ebenso auf dem Programm wie Bewerbungstrainings und die Vorbereitung auf ein zum Kurs gehörendes dreiwöchiges Orientierungspraktikum. Auch während des Praktikums werden die jungen Menschen pädagogisch begleitet und darin unterstützt, eine eigene Idee ihrer beruflichen Zukunft in Deutschland zu entwickeln.

Zielgruppe

- Anerkannte Flüchtlinge bis 25 Jahre ohne Berufsabschluss und erfolgreichem Abschluss eines Spachkurses B1 - Vorlage des

Zertifikates B1 und der Nachweis der Anerkennung notwendig.

- Asylbewerber, die nicht aus einem sicheren Herkunftsstaat stammen und eine Anerkennung / Aufenthaltserlaubnis zu erwarten ist.

Termine:

06.03.2017 bis 11.08.2017 in Köln
24.04.2017 bis 29.09.2017 in Köln
12.06.2017 bis 10.11.2017 in Köln
17.07.2017 bis 08.12.2017 im Rhein-Erft Kreis
17.07.2017 bis 08.12.2017 in Leverkusen oder Bergisch Gladbach
11.09.2017 bis 16.02.2018 in Köln
09.10.2017 bis 23.03.2018 in Köln

Kontakt: Saskia Schaaf
Tel. 0221 1640-6685
saskia.schaaf@ihk-stiftung.koeln

Anmeldung (ab sofort):
<http://www.ihk-stiftung-koeln.de/anmeldung-zur-ausbildungsperspektive-koeln/>

www.ihk-stiftung-koeln.de

Die **Bezirksregierung Arnsberg** hat einen Infopool „Flüchtlinge“ eingerichtet. Die Informationsplattform enthält Informationen zu:

- Unterbringung/Unterkunft
- Schule/Bildung/Sprache
- Jugendliche Flüchtlinge
- Leistungen/Sozialleistungen/ Verfahren
- Flüchtlinge und Integration
- Sonstige Themen

www.kfi.nrw.de/Infopool-fluechtlinge/index.php

Chance - Bleiberecht am Rhein

Das Netzwerk Flüchtlinge und Arbeit für Köln, Bonn und Düsseldorf unterstützt Bleiberechtigte und Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

Die Schwerpunkte:

- Beratung
- Coaching
- Qualifikation
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Schulungen für Fachkräfte in Agenturen für Arbeit und Jobcenter.

Kontakt Daten – nur Köln:

Jobcenter Köln
Kontakt:
Sylvia Piquardt
sylvia.piquardt@jobcenter-ge.de

Sevim Kaya
Sevim.kaya2@jobcenter-ge.de

Amt für Weiterbildung der Stadt Köln
Kontakt: Peter Kallikat
Tel: 0221-286885
peter.kallikat@stadt-koeln.de

Kölner Flüchtlingsrat e.V.
Kontakt: Ulrich Prölsch
Tel: 0221- 3382 – 249
Proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Einzelprojekte werden von folgenden Institutionen durchgeführt. Die genauen Schwerpunkte bitte erfragen:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Kontakt: Doris Kölsch
Tel: 0221-160740
Doris.koelsch@caritas-koeln.de

Zentrum für Bildung und Beruf Michaelshoven gGmbH

Kontakt: C. Räuschel
Tel: 0221-998077-23
c.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

In Via - Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V.
Kontakt: Susanne van Leyen
Tel: 0221-4728 – 730
info@invia-koeln.de

IB West gGmbH/Arbeitsprojekt
Kontakt: Ilse Wannie
Tel: 0221-98364-39
Ilse.wannie-blendermann@internationaler-bund.de

Das **Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW**, zuständig für Integrationsagenturen, politische Partizipation, Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fürstenwall 25, 40129 Düsseldorf, hat eine Broschüre erstellt mit einer Übersicht über Sprachförderangebote für geflüchtete Erwachsene ab 16 Jahren:
<https://Broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msw/sprachfoerderangebote-fuer-gefuechtete/2148>

Kontakt:
Tel: 0211 - 855 3601
iga-anna.rusin@mais.nrw.de

Das **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**, Arbeitsbereich 1.3., Robert-Schumann-Platz 3,

53175 Bonn bietet das Portal „**Anerkennung in Deutschland**“ an. Menschen mit Fluchterfahrung können sich hier über die Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen informieren. Das Portal steht in Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch, Polnisch, Türkisch, Griechisch und Arabisch zur Verfügung.

Das Portal gibt es auch als app für Android, iOS und Windows-Phone. Neben Deutsch und Englisch werden auch die Sprachen Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya und Paschtu angeboten.

Informationen:

www.erkennung-in-deutschland.de/app

Den Flyer zur App können Sie per Mail an anerkennungsportal@bibb.de bestellen.

Das **NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge** ist eine zunächst auf drei Jahre angelegte Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Viele Unternehmen in Deutschland engagieren sich bereits für die Integration von Geflüchteten oder haben das vor. Das „NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ bringt sie nun zusammen.

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Die MAUSER Corporate GmbH, Schildgesstr. 71 – 163, 50321 Brühl ist einer der größten Arbeitgeber in der Region. Sie würde gerne weiterhin in der Flüchtlingshilfe aktiv sein und bietet daher Praktikastellen für Flüchtlinge an.

Kontakt: Katja Käding

Tel: 02232 - 78 1190

Katja.kaeding@mausergroup.com

www.mausergroup.com

Fortbildung für Ehrenamtliche

Das Büro für Bürgerengagement in der AWO Köln bietet Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit z.B. Supervision oder interkulturelle Kompetenz an:

„**Sprache kommt von Sprechen**“

- eine Einführung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Integrationshaus Köln e.V., Ottmar-Pohl-Platz 5

Termine:

04.02.2017, 10-16 Uhr

Interkulturelle Kompetenz – Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit, AWO, Rubensstr. 7-13

Termine:

10.03.2017, 09.00-13.30 Uhr

23.06.2017, 09.00-13.30 Uhr

27.10.2017, 09.00-13.30 Uhr

Supervision und kollegialer Austausch: Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit“, AWO, Rubensstr. 7-13

Termine:

11.03.2017, 10-13 Uhr

15.09.2017, 10-13 Uhr

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen, AWO, Rubensstr. 7-13

Termin:

28.04.2017, 09.00-13.30 Uhr

Das Fortbildungsprogramm kann angefordert werden bei: dinow@awo-koeln.de

Angeboten wird auch das Handbuch: „Ehrenamtlich engagiert – wie kann es gehen?“

Einzelexemplare werden kostenlos verschickt, bei mehreren Exemplaren wird um Portoerstattung gebeten.

Kontakt: Frau L. Dinow

Tel: 0221-20407-17

dinow@awo-koeln.de

Das Katholische Bildungswerk, Domkloster 3, 50667 Köln bietet in Kooperation mit der Caritas und dem Katholikenausschuss für Interessierte und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit Fortbildungen an.

„Engagiert für Flüchtlinge“. Der aktuelle Flyer kann angefordert werden oder Sie lassen sich in den Verteiler aufnehmen:

Kontakt: Andrea Lauer

alauer@bildungswerk-koeln.de

Supervisorische Beratung & Coaching für ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen und –helfer bei Mechthild Bötling & Silvia Breuer.

Bitte schreiben Sie uns eine Mail, wenn Sie Beratung wünschen. Wir werden zeitnah einen Termin mit Ihnen oder auch mit mehreren Interessenten vereinbaren. Sie können gerne zu mehreren Beratungsterminen kommen. Die Beratung ist kostenlos und findet i.d.R. abends in den Räumen des Kölner Appell gegen Rassismus e.V. im Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln, statt.

Kontakt: Mechthild Böling
info@supervision-boelting.de
<http://www.supervision-boelting.de>

Silvia Breuer
silvia@coaching-breuer.de
<https://www.coaching-breuer.de>

Das Projekt „WIHR für Flüchtlingsfrauen“ des IFMGZ HOLLA e.V., Industriestr. 131 c, 50996 Köln unterstützt traumatisierte und von Gewalt betroffene Flüchtlingsfrauen.

Basis ist dabei Verständigung und Verständnis. Angeboten werden Schulungen für ehrenamtlich und für hauptamtlich Tätige, die mit Flüchtlingsfrauen arbeiten. Sprachen: Englisch, Arabisch u.a. Das Projekt wird vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW gefördert. Alle Angebote sind kostenfrei.

Anmeldung / Beratung:
info@holla-ev.de

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** bietet Helfer_Innenseminare an:
z.B. Asylrecht und Recht im Ehrenamt. Siehe www.fes.de

Kontakt: Natascha Krieger
Tel: 0228 - 883 7213
Natascha.Krieger@fes.de

Flüchtlingspaten.info wendet sich an Flüchtlingspaten in Köln, d.h. Ehrenamtliche, die sich um Flüchtlinge/Flüchtlingsfamilien kümmern, um diesen das Ankommen in Deutschland und ihre Integration zu erleichtern. .

Die Seite bietet Information zu:

- 01 Asylverfahren
- 02 Wohnung
- 03 Deutsch lernen
- 04 KiTA/Schule
- 05 Arbeit
- 06 Gesundheit

www.fluechtlingspaten.info
präsentiert von WordPress

Das **IQ Netzwerk Baden-Württemberg** hat ein Video erstellt, das das Verhältnis von Geflüchteten und den sich engagierenden Menschen kritisch hinterfragt. Es eignet sich gut zur Diskussion mit Freiwilligen kann als zip-Datei heruntergeladen werden:
www.netzwerk-iq-bw.de

Auszugsmanagement

Das Projekt „Auszugsmanagement“ vermittelt private Mietwohnungen an Flüchtlinge

Gesucht werden:

- Wohnungen, die an Flüchtlinge vermietet werden können
- Ehrenamtliche, die beim Ausfüllen der notwendigen Formulare helfen können und die zu Wohnungs-besichtigungen begleiten.

Träger:
Deutsches Rotes Kreuz, Boltensternstr. 10, 50735 Köln

Kontakt: Havva Sari
Tel: 0221 / 474410711
auszugsmanagement@drk-koeln.de

Kontakt: Lena Mischkin
Tel: 0221-4744107-11
auszugsmanagement2@drk-koeln.de

Träger:
Caritas-Köln für die Stadt Köln
Räume: ICZ Sülz, Zülpicher Str. 273 b

Kontakt: Sonja Schwarzenbacher
Tel: 0221-84641363
Sonja.schwarzenbacher@caritas-koeln.de

Kontakt: Kohestan Raasti
Tel: 0221-84641363
kohestan.raasti@caritas-koeln.de

Kontakt: Massimo Marcone
Tel: 0221-160740
Massimo.marcone@caritas-koeln.de

Träger:
Kölner Flüchtlingsrat, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
<http://kölner-fluechtlingsrat.de/neu/#24>

Kontakt: Burcu Aquilino
Tel: 0157-30893863
aquilino@koelner-fluechtlingsrat.de

Kontakt: Nahid Fallahi
Tel: 0163 4560 171
fallahi@koelner-fluechtlingsrat.de

Kontakt: Özlem Esen
Tel: 0178-2078852
esen@koelner-fluechtlingsrat.de

Sachspenden

Das Deutsche Rotes Kreuz, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln (Ehrenfeld)

nimmt folgende Sachspenden an:

- Kinderwagen, Maxi Cosi, Kindersitze, Buggys
- Koffer, Rolltaschen, Rucksäcke
- Sommerkinderkleidung
- Spielsachen für Kinder
- Handtücher
- Bettwäsche

Die Ausgabezeiten der Kleiderkammer für Bedürftige sind montags, dienstags und donnerstags von 07.30 bis 10.30 Uhr in der Kleiderkammer des DRK in der Oskar-Jäger-Straße 101-103 in Ehrenfeld.

Die Abgabezeiten für Kleiderspenden aus der Bevölkerung (in der Kleiderkammer persönlich) sind im Anschluss: 11.00 – 13.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten können Textilien täglich von 8.00 – 20.00 Uhr gut verpackt in der Geschäftsstelle im begehbaren Containerhäuschen oder im eigens abgesperrten Areal auf dem Hof abgestellt werden.

Kontakt: Maida Gramen
Tel: 0221 / 5487-222 (Callcenter)

Weitere Abgabestellen:
DRK Geschäftsstelle, Oskar-Jäger-Str. 40, 50825 Köln

Rotkreuz Shop, Venloer Str. 349, 50823 Köln:
montags bis freitags von 10 - 18 Uhr, samstags von 10 - 14.00 Uhr.

DRK Service Zentrum Innenstadt, An der Bottmühle 2 + 15, 50678 Köln, Sammelcontainer.

Die **Nähstube der Notaufnahme in der Herkulesstrasse** sucht dringend eine Nähmaschine – gerne elektrisch

Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

„Fahrräder für Flüchtlinge“

Die Radstation am Hauptbahnhof sucht Fahrräder, Helme und Schlösser. Die Räder werden von freiwilligen Helfern instand gesetzt und Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Kontakt:
Tel: 0221/1397-190
radstation@invia-koeln.de

Interkulturelle Nähwerkstatt

Im Kinderbereich der Alten Feuerwache wird jeden Mittwoch in der Zeit von 10 – 13 Uhr fleißig genäht. Gesucht werden: Nähmaschinen und Stoffspenden.

Kontakt:
Tel: 0221 - 221 912 3045
sabine.vascellari@stadt-koeln.de

Easy Welcome e.V., Delfterstr. 15, 50735 Köln sammelt Hygieneartikel und andere Sachspenden. Den Flüchtlingen soll mit einem gefüllten Kulturbeutel die Möglichkeit gegeben werden, sich zu pflegen.

Kontakt: Linda Wiese info@easywelcomekoeln.de
www.easywelcomekoeln.de

Willkommen in Sürth sucht Sachspenden:

- Rucksäcke
- Schultertaschen
- Schulfächer
- Inlineskater für alle Größen
- Schutzhelme und Schoner
- Scooter
- Softbälle
- Scrabble und andere Gesellschaftsspiele
- Hefte/Sprachen
- Lexika (deutsch-arabisch, persisch-deutsch, englisch-deutsch)

Kontakt: Claudia Roche
info@wisue.de

Willkommen in Lövenich und Weiden sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Spenden von Herren- oder Damenfahrrädern, die mit wenig Zeit- und Geldaufwand fahrbereit gemacht werden können
- Spenden von Fahrradschlössern

Die Willkommensinitiative will die Flüchtlinge in der Umgebung mobil machen sowie gemeinsam die Fahrräder instand setzen und kleinere Reparaturen ausführen.

Kontakt: Benedikt Metzen
fahrrad@weiden-loevenich.de

Buch- und andere Tipps

Handlungsempfehlungen für den Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften – herausgegeben vom ASB NRW. Die Broschüre richtet sich an Helferinnen und Helfer in Flüchtlingsunterkünften und steht in vielen Sprachen zur Verfügung.

Download:
<http://www.asbnrw.de/leistungen/fluechtlingshilfe/1623-handlungsempfehlungen-fuer-den-gewaltschutz-in-fluechtlingsseinrichtungen-veroeffentlicht>

Kontakt: Solveig Velte
Tel: 0221 9497 0712
velte@asb-nrw.de

Das deutsch-arabische Memory-Integrationspiel bringt Flüchtlingen aus dem arabischen Raum die deutsche Sprache und Kultur näher. Durch das Spiel erfahren sie, dass es „Medikamente in Deutschland nur auf Rezept gibt“, „Kinder in die Schule gehen müssen“ und „die Suche nach einem Arbeitsplatz immer der Arbeitsagentur beginnt“.

Information: info@paaraby.de
www.paaraby.de

Dorothee Frings/ Martina Domke
Asylarbeit. Ein Rechtsratgeber für die soziale Praxis. Fachhochschulverlag Frankfurt am Main 472 S., 25 Euro
Frau D. Frings lehrt als Professorin an der Hochschule Niederrhein, Frau M. Domke ist in der Flüchtlingsberatung der Diakonie Köln tätig.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund NRW hat einen Flyer herausgegeben mit dem Thema: „Arbeiten in Deutschland – Grundbegriffe und wichtige Rechte“
Download:
<http://nrw.dgb.de/themen/++co++0480d312-7cb4-11e5-9c49-52540023ef1a>

Kölner Produzenten stellen einen Film speziell für Flüchtlinge her: „**Die Anhörung**“.
Dieser Film ist ein Informationsfilm für Flüchtlinge in Deutschland. Es geht um die **Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**. Dies ist ein Gespräch während dem man seine Fluchtgeschichte erzählt. Es ist der zentrale Moment für jeden Asylsuchenden. Denn danach wird entschieden, ob man als Flüchtling anerkannt wird, oder nicht. – in 14 Sprachen
www.asylindeutschland.de/de/film-2/

Der **Flüchtlingsrat NRW** hat auf seiner Seite **Empfehlungen für Geflüchtete und Ehrenamtliche – Was können Sie zur Vorbereitung auf die Anhörung tun?** zusammengefasst. Diese sind insbesondere wichtig im Hinblick auf Sammelregistrierung und – asylantragsstellung.

<http://www.fnrw.de/news/item/5987-sammelregistrierung-und-asylantragstellung-fuehren-zu-mangelnder-vorbereitung/>

Einwanderung und Asyl von Karl-Heinz Meier-Braun:
Die 101 wichtigsten Fragen

Verlag C.H.Beck

„**Willkommen!**“ - ein Handbuch für die **ehrenamtliche Flüchtlingshilfe** in Baden-Württemberg, Hrsg. Staatsministerium Baden-Württemberg, September 2015

„**Unter dem Schatten deiner Flügel**“, **Wegweiser für die ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen**, Hrsg. Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe in Kooperation mit der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche
Stand: 1.10.2015
Koordination: Barbara Montag und Reinhard van Spankeren

Kontakt: Barbara Montag
Tel: 0211-6398-268
b.montag@diakonie-rwl.de

„**Wenn Helfen nicht mehr gut tut...**“, ein **Wegweiser durch die Welt des Helfens**.
Hrsg. Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.

Kontakt: Karen Sommer-Loeffen
Tel: 0211 6398 258
k.sommer-loeffen@diakonie-rwl.de

Die Evangelische Kirche im Rheinland hat eine Arbeitshilfe zum Thema „**Weggemeinschaft und Zeugnis im Dialog mit Muslimen**“ entwickelt.

Download: <http://www.ekir.de/www/ueberuns/weggemeinschaft-zeugnis-19148.php>

Deutsches Institut für Urbanistik(difu): **Online Wegweiser für Kommunen:** Flüchtlinge und Asylsuchende in Kommunen, eine Sonderveröffentlichung

Kontakt:
Tel: 030-39001-0
difu@difu.de
www.difu.de

Das **Willkommens ABC** (angeregt durch Anna Karina Birkenstock) - ein Bildwörterbuch für Flüchtlingskinder und ihre Familien
Herausgeber: Ars Edition GmbH
willkommensABC@arsedition.de
www.willkommensABC.de

Das WillkommensABC kann kostenlos als PDF heruntergeladen werden. Es darf von jedermann benutzt und geteilt werden!
Nicht zu kommerziellen Zwecken.

Im Wochenschauverlag erschienen:
Irina Bohn, Tina Alicke: „**Wie kann Integration von Flüchtlingen gelingen, damit die Stimmung nicht kippt?**“ Eine Expertise
ISBN: 978 3 7344 0335 4

Veronika Ortega: „**Mehr als Wörter**“. Leitfaden für Sprachvermittler in der Flüchtlingshilfe.
ISBN: 978 398 1812 503, für 13,95 im Buchhandel erhältlich oder für 10 € + Porto bei der freiwilligenagentur@altmuehlfranken.de

KOMPETENZKARTEN für die Potenzialanalyse in der Migrationsberatung, Hrsg. Bertelsmannstiftung in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gGmbH und den Trägern der freien Wohlfahrt. Mehr Informationen - siehe www.bertelsmann-stiftung.de/kompetenzkarten

Monika Diaz
Tel: 05241 8181 206
Monika.diaz@bertelsmann-stiftung.de

Deutschkurs für Asylbewerber

Thannhauser Modell, Workbook mit Untertiteln in englischer Sprache
Weitere Informationen:
www.deutschkurs-asylbewerber.de

Neu erschienen:
Deutschkurs für Asylbewerber
Thannhauser Modell,
Das Basisheft „Lesen-Schreiben-Rechnen“ ist ein einfacher Alphabetisierungskurs Vorbereitung auf den Deutschkurs. Zu bestellen beim Auer Verlag
Tel: 0821-599 77 99 – 4
www.auer-verlag.de

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften hat eine kostenlose Elternbroschüre zur mehrsprachigen Erziehung herausgegeben.

Die Broschüren in den Sprachen: deutsch/arabisch, deutsch/englisch, deutsch/spanisch, deutsch/italienisch, deutsch/polnisch, deutsch/russisch, deutsch/türkisch können gegen Erstattung der Versandkosten angefordert werden:

Kontakt: Michaela Schmitt-Reiners
Tel: 0228-9090411
nrw@verband-binationaler.de

Kostenloser Download:
www.mehrsprachigvorlesen.verband-binationaler.de

Der **Klett-Verlag** bietet kostenlos erste Orientierungsmaterialien für Flüchtlinge an: Klett-sprachen.de/refugee-guide/refugees-welcome/c-1220

Weitere Links zum Thema Freiwilligenarbeit in der Flüchtlingshilfe: ehrenamtsbibliothek.de/literatur/pdf_993.pdf

Unterrichtsmaterialien Deutsch als Fremdsprache, kostenloses Exemplar für ehrenamtliche Lehrkräfte, download unter: www.lingolia.com/de/daf
Herausgegeben: lingo4youGbR
www.lingolia.com/de/daf
mail@lingolia.com

Materialien für die ehrenamtliche Tätigkeit mit kleinen Kindern

Lesestart Set: ein Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen: www.lesestart.de/ueber-lesestart/die-lesestarts-sets:

Set I für Einjährige
Komm, lies mir vor
Lesespaß – von Anfang an
Kinder lieben Geschichten

Set II für Dreijährige
Der kleine Ritter, Verlag Jungbrunnen
Mein großes Bilder Lexikon
Der kleine Traktor und seine Freunde

Set III erscheint 2016/2017

Kirsten Boie: Bestimmt wird alles gut (Klett Kinderbuch) – ein Buch über eine syrische Familie. Ein Kinderbuch, welches aufzeigt, wie wir helfen können.

Auch: Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB): Information, Unterstützung der Freiwilligenarbeit im Bereich Flüchtlingshilfe

Tandemdeutsch bietet Arbeitsblätter und Audio-Files von B. derkow-Disselbeck und A.J.Woppert für Lerntandems an. Die Arbeitsblätter sind bei nicht kommerzieller Nutzung kostenfrei.
www.tandemdeutsch.de
de.facebook.com/tandemdeutsch

Links zum Thema „Freiwilligenarbeit in der Flüchtlingshilfe“ findet man unter www.ehrenamtsbibliothek.de/literatur/pdf_993.pdf

Weitere Informationen für Menschen und Institutionen, die Asylsuchende in Deutschland unterstützen: www.vz-nrw.de/fluechtlingshilfe

www.asyl.net
www.einwanderer.net
www.bamf.de

Eine „**Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland**“ wurde vom Integrationsrat Köln gedruckt. Diese Orientierungshilfe bietet Flüchtling Hilfestellungen für die ersten Monate im fremden Land.

Die Orientierungshilfe ist in 15 Sprachen erhältlich.
Download:
www.refugeeguide.de

Leben in Deutschland

Ist eine Integrationshilfe, die in Form eines Begleitheftes namens „Leben in Deutschland ©“, Umgangsformen und Demokratieverständnis in Bildsprache verständlich macht. Das Begleitheft ist in DIN A6 gestaltet und hat 52 bunt illustrierte Seiten. Unabhängig von Sprache und Bildung regen die Bilder zum Nachdenken an; denn „*ein Bild sagt mehr als tausend Worte*“

Kontakt: Gabriella Hünnekens
Tel: 06151 9819786
kontakt@lid-integration.de
<http://www.lid-integration.de>

Die Webseite "**tandemdeutsch**" stellt kostenlos professionell ausgearbeitete Sprachunterlagen für all jene zur Verfügung, die **Flüchtlinge bei den ersten Schritten in der deutschen Sprache unterstützen** möchten. Das Angebot richtet sich unter anderem an Deutschpaten, Mentoren und Familien. Es umfasst Arbeitsunterlagen zu 20 praxisnahen Themen aus dem Alltag.

Kontakt: Geraldine Pucken
Tel: 0163 257 1988
geraldine@pucken.de
www.tandemdeutsch.de

„Learn German for Refugees“

papagei.com bietet ab sofort eine kostenfreie App zum Deutschlernen für Flüchtlinge mit Originalvideos an. 25 interaktive Videos mit arabischen, englischen und deutschen Untertiteln sowie digitalem Vokabel- und Aussprachetrainer vermitteln erste Sprachkenntnisse und geben Einblicke in die deutsche Kultur, Werte und Verhaltensweisen.

Apple Store: <http://apple.co/28USqoD>
Google Play Store: <http://bit.ly/292SwXk>

Einen **Wegbereiter für Flüchtlinge** bietet die App „Ankommen“ – Wie läuft das Asylverfahren? Wann muss mein Kind in die Schule? etc.

Download:
www.ankommenapp.de

Dima Zito / Ernest Martin: **Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen. Ein Leitfaden für Fachkräfte und Ehrenamtliche**

ISBN: 978-3-7799-3393-9 12,95€

Trainingsbuch „Mathematik für Flüchtlinge - 2. Auflage“ - TOUCHDOWN Mathe Basics wurde speziell für die Bedürfnisse von heterogenen Kursen mit (jungen) Erwachsenen entwickelt und eignet sich gut zum Selbstlernen. Das Buch richtet sich in erster Linie an Flüchtlinge, die bereits Deutschkenntnisse haben.

ISBN: 978-3-9818234-1-7, 24,90 €

www.touchdown-mathe.de/mathe-basics-fuer-fluechtlinge-und-migranten/

Sonstiges

Informationen für Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs

Kostenlose APP der DB Regio AG „Wohin du willst“ in Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Serbisch, Albanisch, Arabisch und Persisch.

<https://wohin-du-willst.de/>

Die Verbraucherzentrale Köln informiert:

Wie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten genießen auch "Flüchtlingshelfer" automatisch und kostenlos den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn sie gewisse Voraussetzungen erfüllen. Ob gespendete Kleidung sortieren, Deutsch unterrichten oder Möbel organisieren – Tausende packen mit an, um Flüchtlingen das Ankommen zu erleichtern. Wird Hilfsbereitschaft in die Tat umgesetzt, gerät häufig aus dem Blick, wer hilft, wenn den Helfern selbst etwas zustößt. Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, damit das Ehrenamt "amtlich" ist: Es muss freiwillig und unentgeltlich ausgeübt werden, regelmäßig und organisiert sein sowie anderen zu Gute kommen.

Wer hingegen spontan Kleidung, Spielzeug oder Lebensmittel an Bahnhöfe oder in Flüchtlingsunterkünfte bringt, handelt privat. Diese

Eigeninitiative wird nicht durch den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gedeckt, den organisierte ehrenamtliche Helfer genießen.

Weitere Informationen – auch für Geflüchtete:

Kontakt: koeln@verbraucherzentrale.nrw

Tel: 0221-84 61 88 01

Frau Bobbert

Tel: 0221 8461 8804

www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe

Informationsverbund ASYL MIGRATION

Basisinformation für die Beratungspraxis

Nr.1: Das Asylverfahren in Deutschland

Nr. 2: Das „Dublin-Verfahren“

www.asyl.net

Nr. 4 „Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements für Schutzsuchende

<http://fluechtlingshelfer.info> Exemplare (Nr. 4)

können angefordert werden bei

Angelika Blickhäuser

Tel: 0221 2040 751

blickhaeuser@awo-koeln.de

Asylmagazin, die Zeitschrift für Flüchtlings- und Migrationsrecht, www.vonloper.de

Ulrike Lembke hat über Gender Studies eine sehr

aktuelle Übersicht: „**Sexuelle Übergriffe im öffentlichen Raum – Rechtslage und Reformbedarf in Deutschland**“ veröffentlicht:

[www.legal-gender-studies.de/sexuelle-uebergriffe-](http://www.legal-gender-studies.de/sexuelle-uebergriffe-im-oeffentlichen-Raum)

[im-oeffentlichen-Raum](http://www.legal-gender-studies.de/sexuelle-uebergriffe-im-oeffentlichen-Raum)

Der Lesben- und Schwulenverband hat einen Newsletter veröffentlicht: **Arabischsprachiger Rechts-ratgeber für lesbische, schwule und transgeschlechtliche Flüchtlinge.**

Online unter: www.queer-refugees.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

www.zanzu.de Nachhilfe in Sachen sexueller Aufklärung

www.wirsind.koeln/mithelfen-fuer-fluechtlinge-in-koeln/

Auf dieser Seite sind einige Facebook-Initiativen aufgeführt, die sich in der Flüchtlingsarbeit bei diversen Projekten engagieren

Kontakt jeweils über die entsprechende Facebook-Seite

Infos für Flüchtlinge und Ehrenamtliche auf

- Arabisch
- Albanisch
- Bosnisch
- Serbisch
- Kroatisch
- Englisch
- Französisch
- Deutsch

<https://refugees.telekom.de/de>

Weitere Links:

Agentur für Arbeit:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Buergerin_nundBuerger/ArbeitundBeruf/ArbeitsJobsuche/Arbeit_inDeutschland/Asylbewerber/index.htm

BAMF:

www.bamf.de/DE/Willkommen/Deutsch_Lernen/deutschlernen-node.html

Anerkennung von Berufsabschlüssen:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/buergerin_nUndBuerger/ArbeitundBERuf/ArbeitsJobsuche/ArbeItinDeutschalnd/Asylbewerber/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI784953

Informationen für Arbeitgeber zur Beschäftigung von Flüchtlingen:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnrw/koeln/Agentur/Unternehmen/index.htm

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis:

Der Bundesgesetzgeber hat zum 01.01.2012 das Bundeskinder-schutzgesetz erlassen. Darin heißt es für die Jugendarbeit in Vereinen, Kirchen, Verbänden u.a., dass Ehrenamtliche, die Kinder oder Jugendliche betreuen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, ein sogenanntes erweitertes Führungszeugnis gem. § 30 Bundeszentralregistergesetz vorzulegen haben. Dadurch soll eine umfassende Prävention und der Schutz für Kinder und Jugendliche gewährleistet werden.

Not macht erfinderisch



What's That

Die App mit dem Adressbuch „What's That“ will Flüchtlingen eine Möglichkeit geben, wichtige dienstliche Kontakte zu bekommen – ohne den Umweg über die Schrift gehen zu müssen. Wer es Wert sieht, stellt sich seinen Finger drückt auf den Smartphone-Display, macht ein Foto mit der App und lädt die hoch. In unserem Netzwerk werden sich deutschsprachige Helfer registrieren, die dann das deutsche Wort dafür entsprechend sagt. Saska Singhuber ist mit dem Team „Der Flüchtling spricht“ am Werk. Kontakt: www.singhuber@gmail.com

Refugee's Emancipation

Das Internet ist die Tür zur Welt – und für Flüchtlinge ein Dienst in alle Himmelsrichtungen. Die Welt, um sich in der neuen Nachbarschaft zurechtzufinden. Lesende können nur wenige Flüchtlingenspezifische Web-Internetangebote – wie einige Geflüchtete da werden, die in den Verein „Refugee's Emancipation“ gehören. Es unterstützt Beobachter von Flüchtlingsreisen können dabei, selbst Internet-Laufe zu ermöglichen. Technische Hilfe, Hardwareverteilung und Übersetzung des Internet-Netzwerkes. Letzteres ist wichtig, dank der Bemühungen der Unterstützer. Angeht haben diese in Köln ein Regieren. Die Arbeit hat zu leisten. Sind die Räume abgeschlossen, können Ehrenamtliche hier auch Maßnahmen ergreifen. Kontakt: www.refugeeamancipation.com

Kiron Universität

Was ist der Schlüssel zu einem besseren Deutschland? Das fragen sich vor gut einem Jahr über 100 Personen in der Kreisverbandsleitung der AWO Kreisverband Köln e.V. Sie haben sich für einen virtuellen Austausch gefunden. Sie haben sich für einen virtuellen Austausch gefunden. Sie haben sich für einen virtuellen Austausch gefunden. Kontakt: www.kiron-university.de



Wir beraten Sie gerne auch persönlich in unserem Büro:

Angelika Blickhäuser

 Leiterin des Büros für Bürgerengagement
 AWO Kreisverband Köln e.V.
 „Von der Willkommenskultur zur Integration“
 „Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit für Kinder“
 Rubensstr. 7-13
 50676 Köln
 Tel.: 0221/2040751
 Fax: 0221/2040763
blickhaeuser@awo-koeln.de
www.awo-koeln.de

Aus:

zitty.de/fluechtlingshilfe

What that
 Kontakt: Saskia.singhuber@gmail.com

Ehrenamtliche Unterstützung wird gesucht für

- Programmierung
- Designer

Refugee`s Emancipation

Gesucht werden:

- IT Experten und Expertinnen
- Ehrenamtliche für Schulungen

Kontakt: www.refugeeamancipation.com

Amtsgericht Köln/VR 4688
 Geschäftsführerin:
 Ulli Volland-Dörmann
 Vorsitzende: Ingrid Hack

